



MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

**NATURNAHER GARTEN:
MÜNCHBERGERIN GEWÄHRT EINBLICKE**

**ARBEITSKREIS KUNST:
JUBILÄUMSJAHR 2022**

**JAHRESBERICHT 2021:
ZAHLEN UND FAKTEN AUS DEM RATHAUS**

#1 | Februar 2022

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 30

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

42 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 2. April 2022.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16. März 2022.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Lorena Kießling

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG

Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt ist, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen noch alles erdenklich Gute für das Jahr 2022 zu wünschen, verbunden natürlich mit Glück, Erfolg, Kraft für anstehende Aufgaben und viel Gesundheit. Immer noch hält uns Corona fest im Griff, jedoch hoffe ich, dass wir den Prognosen der Experten glauben können und wir nach Omikron so langsam von einer Pandemie in eine Endemie, also in die Phase einer guten Beherrschbarkeit des Virus, kommen. Denn eines wünschen wir uns doch alle sehr: wieder etwas mehr Normalität, mehr Gemeinschaftliches, mehr soziale Kontakte, mal andere und vor allem wirklich positive Meldungen.

Leider finden Versammlungen auf allen Ebenen immer noch sehr sporadisch statt. Daher planen wir zwar eine Bürgerversammlung im April, müssen aber natürlich abwarten, welche Auflagen dann zu erfüllen sind. Daher wollen wir teilweise auf das erfolgreiche Format des vergangenen Jahres setzen und neben einer analogen auch wieder eine digitale Bürgerversammlung Anfang April anbieten.

Auch fehlen mir die persönlichen Begegnungen mit Ihnen sehr. Seit Beginn der Pandemie waren zum Beispiel keine Bürgersprechstunden und Bürgerstammtische mehr möglich. Daher wird es hier jetzt Alternativen geben, bis es möglich wird, dies auch im Rathaus anzubieten: Ab Februar wird zum einen eine telefonische Sprechstunde eingerichtet. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe des Stadtmagazins. Und „sobald es nauswärts geht“ wird es auch eine Alternative zu den Stammtischen geben – hier gibt's schon ganz gute Ideen. Mehr dazu dann in der nächsten Ausgabe.

Momentan laufen die Haushaltsgespräche zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat. Es gilt die machbaren Maßnahmen für das laufende

Jahr zu konkretisieren. Manche großen Projekte laufen ja bereits und werden sich daher auch im Haushalt 2022 automatisch wiederfinden: So geht die Sanierung des Schützenhauses gut voran. Wir liegen im Zeitplan und ein Teil des Stadtrats konnte sich bei einem Ortstermin vor Kurzem ein Bild über den Baufortschritt machen. Auf der gegenüberliegenden Seite nimmt auch der Bau der neuen Kindertagesstätte immer mehr Konturen an, so dass ich mich schon auf viele leuchtende Kinderaugen bei der Einweihung in diesem Jahr freue. Ein Riesensprojekt wird die Erschließung unseres Neubaugebiets werden. Nach der durchgeführten Bauleitplanung hat der Bebauungsplan nun Rechtskraft erlangt.

Eine große Straßenbaumaßnahme steht heuer in der Bayreuther Straße an. Nach dem Kanalbau wird nun endlich die Buckelpiste verschwinden und ein neues Gewand bekommen. Und auch in der Ganghoferstraße/Austraße wird der Bund in diesem Jahr eine Deckensanierung durchführen, in deren Zuge wir uns auch an den Baumaßnahmen im Bereich der Gehwege und Versorgungsleitungen beteiligen. Sicherlich wird dies zu den ein oder anderen Umwegen führen müssen, aber wo gebaut wird, muss man unweigerlich auch mal mit Einschränkungen leben. Ich bitte hier einfach jetzt schon um Verständnis.

Beschäftigen wird sich der Stadtrat auch mit den Entwürfen für das Fachwerkhaisla. Im Zuge der Förderoffensive Nordostbayern wurden mehrere Büros beauftragt, Entwürfe zu fertigen. Diese werden einem breiten Auswahlgremium aus Stadt, Behörden, Wirtschaft und Bürgerschaft zur Beurteilung vorgelegt, um dann dem Stadtrat eine Entscheidungshilfe an die Hand zu geben. Sicherlich ein spannender Prozess und ein wichtiger Mosaikstein bei Kulcity. Hier hoffen wir, dass dieser langfristige Prozess für unsere Innenstadt endlich



mehr Fahrt aufnehmen kann. Leider hat uns hier Corona massiv ausgebremst, aber auch hier bleiben wir optimistisch, dass es in diesem Jahr besser wird.

Wir sind aber nicht nur Genusstadt, sondern auch Textilstadt, und auch darauf dürfen wir sehr stolz sein. Die Textilindustrie in München hat Höhen und Tiefen erlebt, aber gerade an den Entwicklungen in den Betrieben und an der Hochschule sieht man, dass sich Textil fortwährend weiterentwickelt und neue gute Wege einschlägt. Der textile Weg ist auch immer mit Persönlichkeiten verbunden, die die Geschichte unserer Stadt mitgeprägt haben. So mussten wir jüngst Abschied nehmen von Volker Bergmann (Stöckel & Grimmler), Hans Preisenhammer (Hammer-Röcke) und Rainer Maasberg (Fa. Maasberg). Viele Münchberger verbinden mit den Unternehmen und den Verstorbenen nicht nur Geschichte, sondern auch individuelle Geschichten, weil die Eltern oder sie selbst in den Unternehmen gearbeitet und viel erlebt haben.

Sie sehen, es ist viel in Bewegung und auch das öffentliche Leben wird nach und nach wieder Fahrt aufnehmen. Bleiben wir also optimistisch!

Nun wünsche ich Ihnen aber zunächst viel Freude beim Lesen unseres ersten Stadtmagazins des Jahres 2022.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christian Zuber'. The signature is fluid and cursive.

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

NEUJAHRSGRÜSSE AUS MÜNCHBERG UND HELMBRECHTS



Der Glaube an Schornsteinfeger als Glücksbringer besteht schon seit dem Mittelalter. Die Schornsteinfeger waren bereits in dieser Zeit unterwegs, um die Schornsteine der Häuser von Ruß und Schmutz zu befreien und verringerten dadurch die Gefahr eines Brandes. Der Besuch des Schornsteinfegers bedeutete für die Bewohner des Hauses also

Sicherheit und damit auch Glück. In guter Tradition haben sich die Bürgermeister der Städte Münchberg und Helmbrechts, Christian Zuber und Stefan Pöhlmann, wieder mit den „Glücksbringern“ der Region getroffen und auf das neue Jahr angestoßen. Zum Jahresende 2021 fand das Treffen vor dem Helmbrechtser Rathaus, als symboli-

schen Ausgangspunkt für die 600-Jahr-Feier der Stadt Helmbrechts im Jahr 2022, statt. Auch wenn der erste Monat des neuen Jahres schon wieder verstrichen ist, wünschen die beiden Bürgermeister, die jeweiligen Stadtverwaltungen, wie auch die Schornsteinfeger allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr und alles Gute für 2022!

JAHRESBERICHT 2021

Unsere Stadt in Zahlen für das vergangene Jahr

AUS DEM RATHAUS



2021 (2020) fanden **6** (6 und 1 Ferienausschuss) Sitzungen des Stadtrates, **9** (7) Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und **9** (davon 1 Sondersitzung) (7) Sitzungen des Bauausschusses statt.

STANDESAMT



Die Zahl der Geburten für Münchberg lag 2021 bei **92 Neugeborenen** (gegenüber **107** im Jahr 2020).

Insgesamt verstarben **144** Münchberger Einwohner im letzten Jahr (gegenüber **150** im Jahr 2020).

Die Zahl der Hochzeiten ist nahezu unverändert geblieben, 2021 haben **55** Paare den Bund der Ehe geschlossen, was eine **Zunahme um 2** Eheschließungen bedeutet.

PASSAMT



Vom Passamt wurden im Jahr 2021 (2020) folgende Reisedokumente ausgestellt:

- **1201** (1121) Personalausweise
- **83** (49) vorläufige Personalausweise
- **222** (153) Reisepässe
- **1** (1) vorläufiger Reisepass
- **77** (78) Kinderreisepässe

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Nach der Statistik des Einwohnermeldeamtes waren am 31.12.2021 **10.721** Einwohner in Münchberg gemeldet. Diese Zahl gliedert sich auf in **10.148** Hauptwohnungen und **573** Nebenwohnungen.

Am 31.12.2021 waren gegenüber Ende 2020 nach der Zählweise des Einwohnermeldeamtes **76 Personen weniger** gemeldet.

Diese Zahl errechnet sich durch einen **Wegzugsverlust von 24 Personen** (2020: **40** Personen Zugangsgewinn) und **52 mehr Sterbefällen als Geburten** (2020: **43** mehr Sterbefälle). Gegenüber dem Jahr 2020 bedeutet dies einen Rückgang der Einwohner um **0,70 %** (2020 war ein Rückgang von **0,03 %** zu verzeichnen).

GEWERBEAMT



Im Jahr 2021 (2020) wurden

- **97** (80) Gewerbeanmeldungen
- **25** (26) Gewerbeummeldungen
- **56** (68) Gewerbeabmeldungen

entgegengenommen und bearbeitet. Am Jahresende waren beim Gewerbeamt Münchberg somit **1.081** (1.040) selbstständige Gewerbetreibende (haupt- und nebenberuflich) gemeldet.

KULENDER KOMMT GUT AN

Nach der sehr positiven Resonanz auf unseren Advents-KULender 2020 gab es auch zur letzten Adventszeit eine Neuauflage des Rätsels im Social-Media-Kanal Facebook. An den 24 Tagen haben wieder viele fleißig mitgeraten und zum Lohn die Münchberger Köstlichkeiten unserer KULCITY-Betriebe gewinnen können. Es hat sich herausgestellt, dass viele Genussprodukte eine große Kennerschaft oder sagen wir „Genießerschaft“ besitzen. Gerade bei den Klassikern war der Ansturm groß. Wir haben uns auch gefreut, dass erstmals auch Heimatmarkt-Händler Produkte zur Verlosung bereitgestellt haben. Eine weitere Premiere war die Beteiligung von drei Gastronomiebetrieben, die Gutscheine für einen Genussabend zur Verfügung stellten. An alle Münchberger Ladenhandwerker, Landwirte, Händler und Gastronomen noch einmal ein herzliches Dankeschön. Der Kalender hat wieder einmal gezeigt, wie großartig Münchberg mit Genussprodukten ausgestattet ist.



Jenen, die nicht beim KULender mitgespielt haben oder mitmachen konnten und sich nun trotzdem versuchen wollen, Produkte in unserem KULender zu erraten, haben wir dieses Poster zusammengestellt. Machen Sie sich den Spaß und zählen, wie viele Produkte und deren Hersteller Sie erraten. Nachstehend finden Sie die Lösungen. Viel Vergnügen!

Wilfried Weisenberger

Unsere Hersteller und deren Produkte (von links oben nach rechts unten): Evi Müller: Geschenk-Set; Kartoffelhof Harles: Marabel Kartoffeln; Bäckerei Roßner: 3 kleine Italiener; Schoepf: Münchberger Klostertropfen; Metzgerei Köhler: Fleischwurststring; Bellini: Restaurantgutschein; Backhaus Fickenscher: Flammstollen; Innovo Regionalladen: Aronia-Kirsch-Likör; Hofliebe Eismanufaktur: Vanilleiscreme; Foto Drogerie Herrlein: Münchberger Bratpfellikör; Steimkershof: Bandnudeln und Rote-Bete-Soße; Bayerischer Hof: Hausbier; Imkerei Fritsch: Frühjahrsblütenhonig; Biobäckerei Popp: Schoko-Granola-Müsli; Cafe-Dorra: Schoko-Sahne-(Bananen)-Torte; Braunschweiger Hof: Gutscheine Bratwurstsemmeln; Bäcker Müller: Weihnachtsstollen; Alte Feuerwache: Winkler Natur Radler; Fuchsbau: Restaurantgutschein; Backhaus Fickenscher: Butterküchla; Hopfenhäusla: Weizenbock; Konditorei Frey: Holländer Kirsch Torte; Imkerei Ott: Weihnachtshonigmischung; Hofladen Wolfrum: Genusskorb; Bayerischer Hof: Restaurantgutschein (nicht im Bild).

BÜRGERVERSAMMLUNGEN IN DER STADT MÜNCHBERG

Eine Bürgerversammlung ist wichtig für den regen persönlichen Austausch und daher fest in der Gemeindeordnung verankert. Sie drückt die enge Verbindung zwischen Bürgerschaft und Mitarbeitern im Rathaus, den Mitgliedern des Stadtrats und nicht zuletzt auch mit dem Bürgermeister und den Abteilungsleitungen der Stadt aus.

Obwohl es in der aktuellen Situation noch schwierig ist, Versammlungen abzuhalten und die weitere Entwicklung noch nicht absehbar ist, möchten wir vorsichtig einen Termin für eine Bürgerversammlung in Münchberg planen. Im vergangenen Jahr haben wir durchaus gute Erfahrungen mit einer digitalen Variante der Bürgerversammlung machen dürfen. Deshalb planen wir auch in 2022 mit einer analogen und einer digitalen Variante.

Merken Sie sich bitte folgende Termine vor:

7. April 2022

Bürgerversammlung

8. April 2022

digitale Bürgerversammlung

Ob und in welchem Format die Termine dann stattfinden sowie nähere Infos dazu, erfolgen über Presse, soziale Medien und die Homepage der Stadt Münchberg.

BÜRGERSPRECHSTUNDE TELEFONISCH



Lange konnte pandemiebedingt keine persönliche Bürgersprechstunde im Rathaus stattfinden. So lange wir noch die AHA-Regeln beachten müssen, möchte der 1. Bürgermeister Christian Zuber als Alternative eine telefonische Bürgersprechstunde anbieten. Die nächsten beiden Termine hierfür sind **donnerstags – 10. Februar und 10. März – jeweils von 17 bis 18 Uhr**. Das Sekretariat ist in dieser Zeit unter der Telefonnummer 09251/874-99 erreichbar. Gegebenenfalls muss mit etwas Wartezeit gerechnet werden.

„ORANGE THE WORLD“: NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN

Ab dem 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, leuchtete unser Fachwerkhaisla in der Farbe Orange, welche als Sinnbild für Licht und Wärme sowie weltweit als Zeichen für die Beseitigung von Gewalt an Frauen steht. Unter dem Motto „Orange The World“ wurden weltweit Gebäude orange illuminiert, um auf die Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sollte die Aktion Betroffene ermutigen, sich Hilfe zu suchen.

Tina Schloßbauer vom Frauennotruf Hochfranken initiierte zusammen mit der Stadt Münchberg nicht nur die Illumination des Fachwerkhaislas. Auch die Sitzwürfel am Pocksplatz leuchteten bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, orange. In der Bahnhofstraße zeigt man über den Aktionszeitraum hinaus mit zwei orangen Sitzbänken mit dem Aufruf „Kein Platz für Gewalt“ Flagge.

#schweigenbrechen heißt, dass ein jeder von uns aufgefordert ist, nicht wegzuschauen und zu helfen. Oft fehlt den betroffenen Frauen die Kraft oder die Scham ist zu groß. Der Frauennotruf Hochfranken berät und hilft unter Telefon 09281/77677.



Bürgermeister Christian Zuber und Tina Schloßbauer vom Frauennotruf Hochfranken setzen zum „Orange Day“ auch in Münchberg leuchtende Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

IMMERWÄHRENDER KALENDER



Wie wäre es mit dem immerwährenden Kalender aus Münchberg in den eigenen vier Wänden? Die Werke der 14 KünstlerInnen aus Oberfranken und anderen Regionen entstanden während der 17. Oberfränkischen Malertage im Jahr 2014. Ein tolles Geschenk, das nicht nur MünchbergerInnen, die weggezogen sind, ein Stück Heimat nahebringt.

Erhältlich ist der Kalender (68 x 48 cm) für 9 Euro in der Stadtkasse, Zimmer 8 im Rathaus in der Ludwigstraße, in der Stadtbibliothek Münchberg oder bei Schreibwaren Heinritz am Pocksplatz.

KINDERWÜNSCHE ZU WEIHNACHTEN ERFÜLLT



Auch 2021 warteten wieder 36 Wünsche darauf, erfüllt zu werden! Die Kinder im Kinderheim der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe in Münchberg haben ihren Weihnachtswunsch im Wert von 25 Euro aufgeschrieben und im Rathaus abgegeben. Die Wunschzettel wurden am Freitag vor dem ersten Adventswochenende im Weihnachtsbaum aufgehängt und in die Blumenkästen

vor dem Rathaus gesteckt. Innerhalb weniger Stunden wurden die Wünsche abgeholt.

Bürgermeister Christian Zuber konnte pünktlich vor dem Heiligen Abend die 36 Wünsche an die Kinder im Münchberger Kinderheim und in den Wohngemeinschaften übergeben. Friedemann Hopp, der Leiter der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, richtete sei-

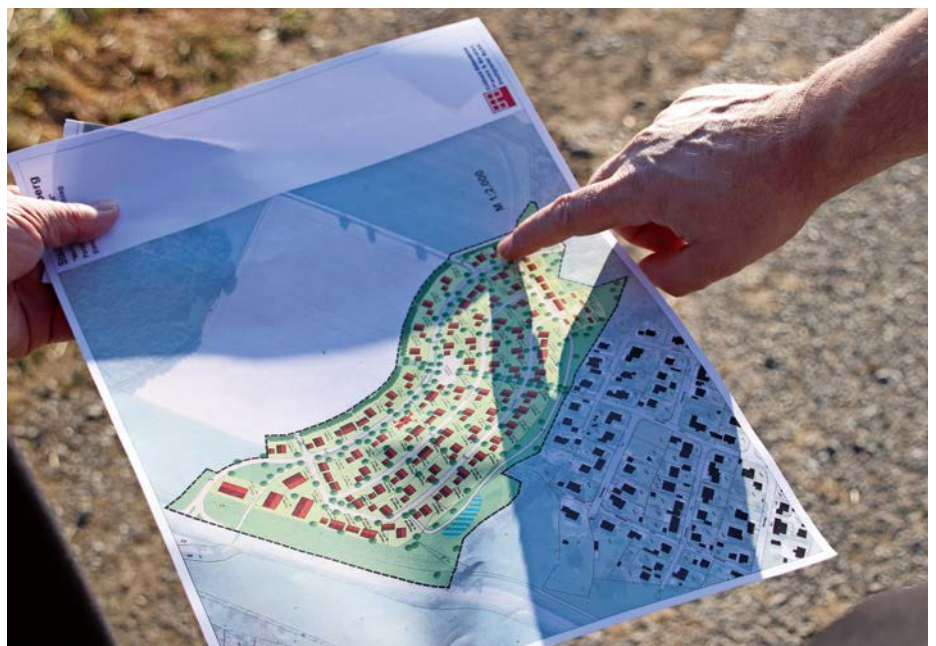
nen Dank an die Schenkenden und betonte den Zusammenhalt in Münchberg – nicht nur in der Weihnachtszeit.

Auch die Stadt Münchberg dankt den zuverlässigen Schenkern, die allesamt pünktlich ihre Päckchen im Rathaus abgegeben haben und wünscht den beschenkten Kindern viel Freude mit ihrem erfüllten Wunsch.

NEUBAUGEBIET „MECHLENREUTH-NORD II“ – VERMARKTUNG DER BAUPLÄTZE

Seit dem Bekanntwerden der Entstehung eines Neubaugebiets im Bereich Mechlenreuth-Nord haben die Stadtverwaltung eine Vielzahl an Interessenbekundungen für einen Bauplatz erreicht. Nachdem die Planungen für das Baugebiet konkreter wurden und ein Parzellierungsvorschlag vorlag, wurden die Interessenten angeschrieben und um die Benennung von drei „Wunsch-Bauplätzen“ gebeten. Die Wünsche wurden dann durch die Stadtverwaltung in einen Plan eingetragen und es wurde versucht, die Bauplatzvergabe möglichst konfliktfrei zu gestalten.

Dies gelang sehr gut und nur bei zwei Parzellen musste am Ende ein Losverfahren entscheiden. Schlussendlich konnten alle Interessenten einen für sie attraktiven Bauplatz verbindlich reservieren. Ab sofort gehen die noch verbleibenden zirka 60 Bauplätze in die freie Vermarktung. Interessenten können auf der Homepage der Stadt Münchberg unter www.muenchberg.de/buergerservice/stadtbauamt/wohnbauflaechen/mechlenreuth/ den Parzellierungsplan einsehen.



Bei Fragen zu den Grundstücken und deren Verfügbarkeit steht **Julia Hornfeck** unter Telefon 09251/874-30 oder E-Mail julia.hornfeck@muenchberg.de gerne zur Verfügung. Bei Fragen zur Bebauung berät das Stadtbauamt die potenziellen Bauherren jederzeit gerne.

VERABSCHIEDUNG STADTBAUMEISTER LOTHAR WOLFRUM

Unser Stadtbaumeister Lothar Wolfrum ging zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen der letzten Stadtratssitzung hat ihn Bürgermeister Christian Zuber verabschiedet und nochmals einen Rückblick auf 31 Jahre Tätigkeit für die Stadt Münchberg gewagt. Hier gibt's die Rede unseres Bürgermeisters zum Nachlesen:

„Sehr geehrter Stadtbaumeister, lieber Lothar!

Wir wollen heute im Rahmen der Stadtratssitzung dich, lieben Lothar, als Stadtbaumeister verabschieden, auch wenn du in der nächsten Woche noch drei Tage offiziell im Dienst bist, dich dort sicherlich von den vielen Kolleginnen und Kollegen gesondert verabschieden wirst und auch Abschied nehmen wirst von deinem geliebten Büro mit Aussicht auf die Kirche.

Nach einem langen Arbeitsleben, nach etwa 47 Jahren im Berufsleben, davon 31 Jahre im Dienst der Stadt Münchberg, gehst du in den wohlverdienten Ruhestand. Deshalb sind so ein Tag wie dieser und diese letzten Arbeitstage sicherlich anders. Mehr als drei Jahrzehnte im Dienst der Stadt Münchberg schüttelt man nicht so einfach ab. Diese Zeit war Teil des eigenen Lebens und hat einen geprägt. Bei einem Abschied schwingt deshalb stets auch ein bisschen Wehmut mit, sowohl bei einem selber als auch bei uns, die mit dir einen fachlich kompetenten, engagierten und zuverlässigen Kollegen verlieren.

Doch in jedem Abschied schwingt auch so etwas wie Erwartung mit, denn jeder Abschied ist ja auch ein Neubeginn. Es ist ein neuer Lebensabschnitt, ein Leben ohne den Berufsalltag. Aber ich glaube, dass es dir in diesem Abschnitt nicht langweilig werden wird. Du kannst dich nun beispielsweise noch intensiver deiner Leidenschaft für den Fußball und den Handball in Münchberg widmen und ich bin mir sicher, dass du auch als Opa mehr Einsatzzeiten als bisher bekommst, um in der Sportlersprache zu bleiben. Der Sport hier in Münchberg lag dir schon immer am Herzen. Gerade der Erhalt und die Investition in unsere Sportstätten war dir immer eine Herzensangelegenheit und so hast du dich als 2. Vorsitzender des Stadtverbands der Münchberger Sportvereine auch immer für das Vereinswesen und das Vereinsleben stark gemacht. Dabei waren dir aber immer die Gerechtigkeit und eine klare Linie über die Jahre hinweg sehr wichtig.

Des Weiteren bist du natürlich auch weiterhin ein gern gesehener Gast bei uns im Rathaus oder bei den Kollegenstammtischen und ich hoffe, dass wir dich als Ruheständler auch bei der ein oder anderen anstehenden feierlichen Einweihung begrüßen dürfen, insbesondere bei Projekten, die du noch begonnen hast oder die dich schon länger begleiten, sei es die Einweihung der Kita in der Hofer Straße, des Schützenhauses und hoffentlich gelingt es uns auch, weitere Projekte wie zum Beispiel am Götz-Areal voranzutreiben.

Beim Abschied vom Berufsleben oder auch von einem Arbeitsplatz, den man eine lange Zeit innehatte, geht der Blick automatisch auch zurück auf die Anfänge und den beruflichen Werdegang insgesamt.

- **1974 – 77:**
Ausbildung zum Bauzeichner;
Arch.büro Böhmer
- **03/1977 – 07/1977:**
Bauzeichner; Arch.büro Böhmer
- **1977 – 1979:**
Fachoberschule Bayreuth mit Fachabitur
- **1979 – 1985:**
Studium Bauingenieurwesen/Architektur
- **1985 – 1990:**
Diplom-Ingenieur Architekturbüro KH.
- **04/1990 – 12/1990:**
Diplom-Ing. Staatl. Landbauamt, Bayreuth

Dann ging es zur Stadt Münchberg:

- **01/1991 – 06/1992:**
Diplom-Ingenieur im Stadtbauamt
- **06/1992 – 04/2004:**
Stellvertretender Bauamtsleiter
- **ab 05/2004:**
Leiter des Stadtbauamts/Stadtbaumeister

Dass du in deiner Zeit auch ein hohes Ansehen im Kollegenkreis genossen hast, zeigt unter anderem auch dein Engagement im Personalrat, in den du 1994 das erste Mal gewählt wurdest und dort zunächst das Amt des Schriftführers und später sogar des Vorsitzenden innehattest.

Wenn man mehr als drei Jahrzehnte für seine Heimatstadt tätig ist, davon viele Jahre in verantwortungsvoller und führender Funktion, dann ist es schwer, einzelne Projekte herauszugreifen, bei denen du federführend warst und die dich besonders bewegt haben und die dir wichtig waren. Du weißt selbst am besten, welche Projekte dir besonders am Herzen lagen, wo es den meisten Ärger gab und bei welchen Baustellen man auch mal ein paar Ehrenrunden drehen musste, bis es endlich zur Umsetzung kommen konnte.

Aufgrund deines beruflichen Werdegangs sind es sicherlich aber gerade die Hochbauprojekte, mit denen du dich am meisten identifizieren konntest und für die du gearbeitet und gekämpft hast. Dies waren zum Beispiel



am Anfang das Alten- und Pflegeheim und später die geförderten Maßnahmen für die Schulen, die Erweiterungen und Fortentwicklungen unserer Kitas sowie natürlich zuletzt die Generalsanierung des Schützenhauses. Und ich habe selbstverständlich mal etwas in den Kollegenkreis hineingehört und so wurde mir u.a. berichtet, dass es gerade wenn es um die Bauleitung ging, insbesondere zum Beispiel beim Altenheimanbau, auch mal richtig laut werden konnte, wenn es mit manchen Firmen nicht so richtig rund lief. Aber auch die vielen Spielplätze waren dir immer am Herzen gelegen. So hast du viel Engagement zum Beispiel in die Gestaltung des Kleinkinderspielplatzes in der Reichenberger Straße gesteckt und hattest immer ein offenes Ohr dafür, wenn es um die Wünsche der Eltern und Kinder in der Stadt und in den Ortsteilen ging. Bei übergeordneten Projekten, sei es bei den Entwicklungen rund um die Hochschule, die weiterführenden Schulen oder das Klinikum hast du immer versucht, für die Stadt das bestmögliche herauszuholen beziehungsweise hast auch immer die Belange der Stadt Münchberg vehement vertreten.

Zudem darf man natürlich dein Engagement rund um die Weiterentwicklung der Innenstadt und der Oberen Stadt nicht unerwähnt lassen: Zu erwähnen sind hier die Maßnahmen rund um den früheren Pock, die Maßnahmen bei der Pocksplatz-Sanierung, die Bahnhofstraßen- und Pocksbrücken-Sanierung und jüngst die Begleitung der Planungen rund um



Nach 47 Berufsjahren ist Stadtbaumeister Lothar Wolfrum in den Ruhestand gegangen. Langweilig wird es dem umtriebigen Münchberger dank vieler Interessen sicher nicht.

das Fachwerkhaisla. Bei letzterem wirst du ja auch im Auswahlgremium dabei sein, wenn es um die Bewertung der Entwürfe für die Sanierung des Fachwerkhaislas gehen wird und so wirst du auch im Ruhestand dieses Projekt noch in die richtigen Bahnen leiten.

In den 31 Jahren hast du viel erlebt und gestaltet, du hast viele Kolleginnen und Kollegen kommen und gehen sehen, hast viele Veränderungen miterlebt, hast deine Ideen und deine Meinung insgesamt vor sechs verschiedenen Stadtratsgremien vertreten dürfen/können/müssen und hast mit drei verschiedenen Bürgermeistern zusammenarbeiten müssen - mit all den verschiedensten Facetten.

Du wurdest in einem Frankenpost-Zeitungsartikel mit den Worten zitiert: „Ich kann mir keinen besseren Beruf vorstellen!“ Warum?

Der im Jahr 1979 verstorbene langjährige Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen, hat einmal gesagt: „Die Gemeinden sind der eigentliche Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.“ Und so ist es auch: Wir in den Kommunen setzen um, wir machen, wir gestalten. Und genau das hast du über 30 Jahre auch für deine Heimatstadt getan!

Ich danke dir im Namen des Stadtrats, im Namen der vielen Kolleginnen und Kollegen aus der städtischen Familie und ganz persönlich für alles, was du gemacht, erreicht, umgesetzt und durchgesetzt hast. Wir wünschen dir auch im neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Zufriedenheit und Gelassenheit, Freude an den großen und kleinen Dingen des Lebens, natürlich Gesundheit und Gottes Segen.“

Unsere Erscheintermine im Jahr 2022:

- April-Ausgabe: Samstag, 2. April 2022**, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. März 2022
- Juni-Ausgabe: Samstag, 4. Juni 2022**, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. Mai 2022
- August-Ausgabe: Samstag, 6. August 2022**, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 20. Juli 2022
- Oktober-Ausgabe: Samstag, 1. Oktober 2022**, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 14. September 2022
- Dezember-Ausgabe: Samstag, 3. Dezember 2022**, Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. November 2022

FAMILIEN- EREIGNISSE



Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch!

Die kleine **Margarete Strößner** kam am 19. September 2021 in Kulmbach gesund und munter zur Welt – genau eine Woche nach dem ersten Hochzeitstag ihrer Eltern Lisa und Sebastian Strößner.



Herzlichen Glückwunsch!

Über Nachwuchs freut sich auch Familie Mitschke aus Münchberg:
Nina Sophie Mitschke kam am 3. August 2021 zur Welt. Darüber freuen sich ihr vierjähriger Bruder Elias Max (mit im Bild) und die stolzen Eltern Maria und Tobias Mitschke.



Herzlichen Glückwunsch!

Der kleine **Mats Mayer** wurde am 3. Oktober 2021 in Bayreuth geboren. Lisa und David Mayer freuen sich sehr über die Geburt ihres ersten Sohnes.



Herzlichen Glückwunsch!

Noch kurz vor Weihnachten, am 16. Dezember 2021, wurde **Jannik Rödel** geboren. Es war eindeutig das schönste Geschenk für die Eltern Sandra und Wolfgang Rödel. Auch die Münchberger Stadtfamilie freut sich über den Nachwuchs, arbeitet Papa Wolfgang doch im Stadtbauhof und Patin Veronika im Rathaus.



NEUER MITARBEITER IN DER KANZLEI

Seit dem 1. Januar hat unser Kanzlei-Team um Reinhard Lottes und Veronika Singer Verstärkung: Der 46-jährige Sven Strunz, der zuvor beim Landkreis Hof angestellt war und in den Schulen die Hausmeister unterstützte, wird im Rathaus neben den alltäglich anfallenden Querschnittsaufgaben auch in der Telefonzentrale oder als erster Kontakt bei Behördengängen der Bürgerschaft Ansprechpartner sein. Wir heißen Sven Strunz im Rathaus herzlich willkommen und wünschen ihm viel Spaß und Freude bei seiner Arbeit!



Begrüßen den Neuzugang (von links): geschäftsleitende Beamtin Tanja Bauer mit Sven Strunz und Bürgermeister Christian Zuber.

BILDER FÜR UNSER EINWOHNERMELDEAMT



Die ehemalige Nachbarin des Münchberger Rathauses, Friseurmeisterin Renate Merkel, hat der Stadt Münchberg sechs Farbgrafiken, gefertigt vom Künstler Udo Rödel, gestiftet. Bei den Arbeiten mit dem Serientitel „Nachtgeträumtes“ handelt es sich um Nitrofrottagen mit Zeichnung und Aquarell ergänzt. Die Werke schmücken nun unser Einwohnermeldeamt. Die Stadt Münchberg bedankt sich herzlich bei Renate Merkel für die Überlassung der Bilder.

Udo Rödel (links) und Bürgermeister Christian Zuber freuen sich über die neue Wandgestaltung im Einwohnermeldeamt.

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Serie im Stadtmagazin:

Kompetente Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann.“ So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor: **Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.**



Martha Link

**Lehrerin für Validation
Dementia Care Mapperin**

2005-2019:

Leitung der Alzheimer Gesellschaft
Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.,
seit 2020:

Mitglied in der Vorstandschaft

1. Mögliche Formen der Beratung:

Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe
Hof/Wunsiedel e.V.

- telefonisch: 0171/6788455
- persönlich
- E-Mail: alzg-ho-wun@gmx.de
- online: www.alzheimer-hof-wunsiedel.net
- Gruppenseminare

2. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?

Aufklärung über die Krankheit, Beratung zu
Hilfsangeboten

Wege der Kommunikation, Beschäftigung und
Verhalten in Stresssituationen; Schulungen
von ehrenamtlich Helfenden in der ambu-
lanten Demenzbetreuung; Schulung von An-
gehörigen von demenzkranken Menschen;
Seminare Validation in Bildungszentren für
Alten- und Krankenpflege

3. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

- Angehörige durch Aufklärung zu stärken
- die Pflege für Betroffene sowie Angehörige zu erleichtern
- die Lebensqualität beider Parteien positiv zu beeinflussen

4. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen

Immer wieder treffe ich Teilnehmende aus
meinen Kursen, die mir mitteilen, durch mei-
ne Seminare habe sich ihre Situation mit den
Demenzkranken verbessert und sie verstün-
den jetzt diese Personen, ihr anderes Verhal-
ten und könnten nun gut darauf reagieren.
Die Betreuung bereite ihnen Freude und Be-
friedigung.

5. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

Für mich sind alle Beratungssituationen eine
Herausforderung, da Angehörige, Demenz-
kranke und Pflegenden individuelle Persönlich-
keiten sind und ich mich immer wieder auf die
einzelne Person und Gegebenheit einstellen
muss.

6. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

Den Mut, sich zu informieren und die zahlrei-
chen Hilfen für die Pflege und Unterstützung für
Menschen mit Demenz in Anspruch zu nehmen.

7. Was ist ein ganz besonderes Talent/Stärke von mir?

Meine Stärke ist das Verständnis für die
Krankheit Demenz anschaulich zu vermitteln
und damit die Pflegenden (und damit auch
die Betroffenen) zu stärken.

8. „Ich berate (gerne), weil ...“

...ich meine jahrelange Erfahrung im Umgang
mit demenzkranken Menschen weitergeben
möchte.“

KONTAKT

**Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberfranken (Außenstelle)**



Ansprechpartnerin Ute Hopperdietzel

Landratsamt Hof
Schaumburgstr. 14
95032 Hof

Tel.: 09281/57-500

E-Mail: hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

www.demenz-pflege-oberfranken.de

WECHSEL IN DER KÜCHE DES STÄDTISCHEN ALTEN- UND PFLEGEHEIMS AM STADTPARK

Seit Mai 1985, also fast 27 Jahre lang, hat Roland Schmalz im Städtischen Alten- und Pflegeheim tagtäglich für einen ausgewogenen Speiseplan gesorgt. Den BewohnerInnen hat er mit deftiger, fränkischer Hausmannskost eine besondere Freude bereitet. Nun steht der wohlverdiente Ruhestand für unseren Küchenleiter vor der Tür – Ende Februar ist es so weit.

Wir danken Roland Schmalz für seinen pflichtbewussten Einsatz über all die Jahre und wünschen ihm für seinen Ruhestand viel Gesundheit und viel Zeit für seine Hobbys – sein Yorkshire Terrier wird ihn dabei sicher begleiten.

Bereits seit Anfang des Jahres wird der 51-jährige Uwe Jäger von Roland Schmalz eingearbeitet. Er übernimmt zum 1. März die Stelle des Küchenleiters. Der Selber war zuletzt Koch in den Hochfranken Kliniken, Münchberg, zuvor Küchenchef Autohof Thiersheim. Wir wünschen Uwe Jäger einen guten Start und immer viel Freude an seiner Arbeit.

Natürlich haben wir bei dieser Gelegenheit auch nach den Lieblingsrezepten der beiden Köche beziehungsweise nach den Lieblingsgerichten im Heim gefragt. Roland Schmalz hat uns sein Rezept für Schwaab verraten, Uwe Jäger punktet mit eingemachten Heringen.

**Viel Spaß
beim Nachkochen!**



Rezept von Uwe Jäger

Eingemachte Heringe nach Hausfrauen-Art

Zutaten für 4 Portionen:

8 Stück Matjesfilet | 400 g Schmand
300 ml Sahne | 300 ml Milch | 2 Stück Äpfel
2 Stück Zwiebeln | 4 Stück Essiggurken | Dill
Salz | weißer Pfeffer | Zucker | Wacholderbeeren
Lorbeerblatt | 2 TL Matjesöl | 1 Spritzer Zitrone
Gurkenfond nach Geschmack

Zubereitung:

Zwiebeln schälen und in dünne Streifen schneiden. Äpfel schälen und ebenfalls in Streifen schneiden oder raspeln. Essiggurken klein schneiden oder raspeln. Schmand, Milch, Sahne, Gurkenfond, Zitrone und Matjesöl glatrühren. Gewürze zugeben und abschmecken. Matjesfilets einlegen und mit Marinade bedecken. Abdecken und 24 Stunden durchziehen lassen. Mit Dill garnieren. Dazu empfehle ich Pellkartoffeln.

Im Vordergrund Roland Schmalz, der ab dem 1. März seinen Ruhestand genießen wird, und sein Nachfolger Uwe Jäger.

Rezept von Roland Schmalz

Sparnecker Schwaab

Zutaten für 4 Personen:

500 ml Schweineblut | 500 ml H-Milch
150 ml Sahne | Salz | Pfeffer | 2 EL Majoran
150 g durchwachsener Speck (geräuchert)
250 g Zwiebeln gewürfelt | Brötchenwürfel geröstet
in Butterschmalz von 2 Semmeln

Zubereitung:

Speck und Zwiebeln in Würfel schneiden, Speck anbraten, Zwiebeln hinzugeben und den Majoran mit anbraten. Blut sieben, Milch und Sahne dazugeben, würzen und verrühren. Die Blutmischung in die Pfanne geben, mit Speck und Zwiebeln vermengen, die Brötchenwürfel oben draufstreuen. Bei ca. 170 °C so lange backen, bis die Masse geronnen ist und eine schöne Kruste entstanden ist (ca. 40 bis 50 Minuten). Dazu passen Salzkartoffeln und Sauerkraut.

NEUER DEFIBRILLATOR AN DER GRUNDSCHULE MÜNCHBERG



Das neue Gerät soll im Ernstfall Leben retten (von links): Norbert Goßler, Vorsitzender des Fördervereins, Rainer Kaspar, Hochbauamt der Stadt Münchberg, Udo Schönberger, Rektor der Grundschule Münchberg, und Bürgermeister Christian Zuber.

Die Anschaffung eines Defibrillators für die Grundschule wurde vom Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof mit 1.000 Euro unterstützt. Seit 1994 konnte der Förderkreis Notfallversorgung in Münchberg bereits elf Projekte mit einer Summe von über 25.000 Euro fördern. Der Verein hat sich die ehrenamtliche Aufgabe gestellt, die Ausrüstungen der Rettungsdienste im notwendigen Umfang zu ergänzen und den medizinischen Notwendigkeiten anzupassen.

Das lebensrettende Gerät wurde im Gang zwischen Grundschule und Turnhalle, die

auch verschiedenen Vereinen zur Verfügung steht, angebracht. Im Ernstfall können Laien problemlos damit umgehen – über eine eingebaute Sprachfunktion gibt der Defibrillator an, welche Handgriffe in welcher Reihenfolge erforderlich sind. Wo sich ein solches Gerät befindet, ist durch die Abkürzung „AED“ und/oder ein grünes Hinweisschild mit Herz-Symbol erkennbar.

Bürgermeister Christian Zuber und der Rektor der Grundschule, Udo Schönberger, dankten Norbert Goßler, dem Vorsitzenden des Förderkreises, im Namen der Stadt für die

Unterstützung und hoffen, dass das Gerät nie gebraucht wird. Wenn aber doch, dann hofft man, dass es Leben rettet.

Der Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof erhält seine Gelder in der Hauptsache aus den Zuweisungen von Bußgeldern, von den Mitgliedsbeiträgen und natürlich von Spenden, die auf das Konto IBAN DE12 7805 0000 0380 0358 99 eingehen.

Wir bauen mit Holz

- ▶ Holzhäuser
- ▶ Dachaufstockung
- ▶ Zimmerarbeiten
- ▶ Einblasdämmung
- ▶ Brennholz Verkauf



HOBA-ABBUND GmbH
 Oelschnitz 50 · 95236 Stammbach
 Tel. 0 92 56 / 95 34 39 · Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

CHRISTBAUMSCHLAGEN IM MÜNCHBERGER STADTWALD



Die Christbaumaktion 2021 fand wieder bei Plusgraden und trockener Witterung am Samstag, 18. Dezember 2021, im Stadtwald bei Zell statt. Obwohl der Verkauf im Freien durchgeführt worden ist, wurde auf die Einhaltung der Corona-Regeln und auf Abstand geachtet und heuer erstmalig auf den Ausschank von Kinderpunsch und Glühwein vollkommen verzichtet. Die Getränke wurden ja sonst immer in umweltfreundlichen Porzellantassen verabreicht.

Gut 60 Personen besuchten die Veranstaltung, darunter sind viele Familien mit Kindern, die ganz aufgeregt plapperten und mit großer Freude ihren ersten selbst „geernteten“ Kinderbaum präsentierten. Zum wärmenden Lagerfeuer am Alexanderplatz gesellen sich auch immer Personen, die nicht auf Baumsuche sind, sondern nur die Atmosphäre und die würzige Waldluft genießen wollen. Rund 50 Fichten und Tannen haben die Besucher eingeschlagen. Darunter waren einige Prachtexemplare, die selbst unseren Förster Dierk Schüder in Erstaunen versetzten. Wenn uns das Wetter keinen Streich spielt, wollen wir auch 2022 wieder eine Christbaumaktion im Münchberger Stadtwald bei Zell durchführen. Die wird voraussichtlich am Samstag, 17. Dezember 2022, stattfinden. Das ist dann wieder eine gute Gelegenheit, dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen und den Münchberger Stadtwald ein Stück besser kennenzulernen.

BAUMFÄLLUNG AM KREUZBERG

Am Montag, 28. Februar, wird am Kreuzberg eine Linde gefällt/ abgetragen. Aufgrund dieser Arbeiten muss die Kreuzbergstraße für den Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt in die Beethovenstraße bleibt frei, die Mozartstraße ist nur über die Zufahrt Sparnecker-/ Friedrich-Ebert-Straße zu erreichen. Die Linde wurde über Jahre hinweg immer wieder durch Baumkletterer gepflegt, hat eine Kronensicherung eingebaut und ist mittels Schalltomographie mehrfach untersucht worden. Das letzte Gutachten vom Herbst 2021, bei dem der Baum wieder „eingehend“ untersucht wurde, ergab leider, dass die Linde aufgrund der großen Stammwunde und des starken Pilzbefalles nicht mehr ausreichend bruchsicher ist. Deswegen muss hier aus Gründen der Verkehrssicherheit gehandelt werden. Interessierte Bürger können im Bauhof gerne Auskunft über das Gutachten bekommen.



Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Kanalbau, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art

www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

• Uhren • Schmuck • Trauringe •

GÖHRIG
Zertifizierte Uhrenwerkstatt

Juwelier & Uhrmachermeister
Hauptstraße 45 • 95482 Gefrees
Telefon: 09254 5039822
www.uhren-goehrig.de

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

KLOTZIGER KORNSPEICHER, DER NIE EIN KORN GETREIDE SAH



Münchberg im Februar 1992: Der Kornspeicher in der Helmbrechtser Straße kurz vor dem Abriss.



Die Textilfirma Fleißner mit Kornspeicher (zirka 1910).



März 1992: Der Abbruch ist in vollem Gange.

Archivfoto: U. Bloß

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass es in unserer Stadt früher einen Kornspeicher gab?

Vor 30 Jahren, am 13. März 1992, berichtet die MHZ vom Abbruch des ehemaligen Getreidespeichers an der Helmbrechtser Straße, der in den Jahren zuvor mehr und mehr verfallen war. Zuletzt musste sogar der Gehweg wegen herabfallender Trümmer gesperrt werden. Das markante und eher düster wirkende Gebäude prägte das Ortsbild an der Helmbrechtser Straße und ist sicher vielen noch gut in Erinnerung. Aber: Was suchte eigentlich ein Getreidespeicher in unserer stark durch die Textilindustrie geprägten Stadt?

Ein interessanter Artikel des früheren Kreisheimatpflegers Karl Dietel aus den 50er Jahren gibt spannende historische Antworten und Einblicke in unsere Stadtgeschichte. Er berichtet unter anderem, dass der Staat schon viele hundert Jahre lang berechtigt war, das von den Bauern der Umgebung gelieferte Zehntgetreide am Boden des Münchberger Rathauses zu lagern. Um 1820 versuchte der örtliche Stadtmagistrat, sich dieser recht lästig gewordenen Pflicht zu entledigen. Die Renovierung des Rathauses anno 1821 führte schließlich dazu, dass der Boden künftig nicht mehr als Getreidelager genutzt werden konnte. Schließlich verzichtete die Regierung des Obermainkreises 1833 für

alle Zeiten auf die Nutzung des Rathausbodens als Getreidemagazin. Dafür sollte aber ein geeignetes Grundstück zum Bau eines neuen Getreidespeichers zur Verfügung gestellt werden.

1837 konnte zwar ein geeigneter Platz zwischen Hofer und Helmbrechtser Straße für den Bau gefunden werden, doch erst etwa ein Jahrzehnt später, ab 1847, begannen die Bauarbeiten. Viele und ausführliche Vorschriften regelten die Bauweise des geplanten Speichers: So durfte für das Bruchsteingemäuer nur „lagerhafter Gneis“ verwendet werden. Sockel, Eckpfeiler, Tür- und Fensterstöcke sollten hingegen aus Granit mittlerer Körnung bestehen, für das Dach waren Schiefer aus Ludwigstadt vorgeschrieben. Bauholz für das Gebäude wurde in den Distrikten „Brandiger Stumpf“ und „Arnstein“ am Waldstein gewonnen. Für die Maurerarbeiten konnte der Münchberger Maurermeister Erhard Krauß gewonnen werden, der nach dem großen Stadtbrand im August 1837 unter anderem auch als Baumeister unseres Rathauses im Einsatz war. Die eisernen Fenstergitter stammten vom hiesigen Schlossermeister Erhard Gerber. Als der Bau 1848 endlich fertiggestellt war, wurde jedoch kein Getreide eingelagert, denn

inzwischen waren Naturalabgaben von Getreide per Gesetz abgeschafft und durch Geldabgaben ersetzt worden. So musste eine neue Verwendung gefunden werden.

Doch das war gar nicht so einfach bei einem Gebäude dieser Größe. So wurde beispielsweise der Plan des damaligen Münchberger Landrichters, das Gebäude in eine Kaserne umzuwandeln, nie verwirklicht. Schließlich kamen 1862 die Verantwortlichen der bereits 1812 gegründeten Textilfirma Johann Simon Fleißner auf die Idee, das Gebäude für eigene Zwecke zu nutzen: Sie kauften den Getreidespeicher, bauten ihn um und nutzten ihn als Schafwollspinnerei. Das Gebäude blieb ein grundlegender Betriebsteil, bis die Firma 1984 ihre Tätigkeit schließlich beendete.

Nun rückte das Schicksal des Gebäudes erneut ins Licht der Öffentlichkeit: Verschiedene Initiativen wollten den ehemaligen Getreidespeicher zum oberfränkischen Museum der Textilindustrie umfunktionieren. Doch die Bemühungen scheiterten, da kein Museumsträger gewonnen werden konnte. So verfiel das Gebäude mehr und mehr bis zum Abriss im März 1992.

Martina Michel

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 26/27

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.03.2022.

Lösungen zum Gewinnspiel 06/2021

Lösungswort: **RAUHNACHT** 1) KLOSTERBERGLEIN 2) KARLSTRASSE 3) BLUMEN 4) DR.-MARTIN-LUTHER-STRASSE 5) SAALGEMEINDEWEG
6) AM SEIFENBERG 7) RICHARD-HOFMANN-WEG 8) AN DER KOHLSTATT 9) EINSTEINSTRASSE



Wir suchen an unseren Standorten in Hof ab sofort:

KRAFTFAHRZEUGMECHATRIKER (m/w/d) VOLLZEIT • UNBEFRISTET



IHRE AUFGABEN:

- Sicherstellung einer schnellen und dem Bedarf der Kundenfahrzeuge gerechten Wartung, Inspektion und Reparatur inklusive kontinuierlichen Qualitätskontrollen unter Anwendung der entsprechenden Prüfmethode und Prüfmittel gemäß den Anweisungen der Hersteller
- Fehlersuche und Erstellung von Diagnosen
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, Funktionsprüfungen der Fahrzeuge im Rahmen des Reparaturauftrages
- Fahrzeuge aus-, um- und nachrüsten
- Durchführung von Vorbereitungen der Fahrzeuge für die Prüfungen nach amtlichen Vorgaben

WIR BIETEN:

- Rentenkasse für die Altersvorsorge der Mitarbeiter (m/w/d)
- Unfallversicherung – 365 Tage im Jahr, weltweit
- Bezahlte Schulungen und Qualifizierungen
- Verschiedene Prämienmöglichkeiten
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Jubiläums- und Geburtstagsgeschenke
- Mitarbeitererevents und Ausflüge
- Mitarbeiterapp zur Kommunikation
- Fahrtkostenzuschuss
- u.v.m

**AUCH
OHNE BEWERBUNG
ZUM ERSTEN
KENNENLERNGESPRÄCH**
bewerbung@dieschneidergruppe.de
0371 / 45000 -1044

Die Schneider Gruppe GmbH
An der Hohensaas 15 | 95030 Hof

BOR Schneider Gruppe GmbH
Schleizer Straße 101 | 95028 Hof

www.dieschneidergruppe.de/karriere

KULCITY – MASSNAHMEN 2022

„Kulcity – Deine GenussStadt“ – so lautet der Titel unseres Innenentwicklungsprojekts. Im Jahr 2021 hat unser Kulcity-Arbeitskreis, bestehend aus Innenentwicklungsteam, den drei Initiatoren, den Fraktionsvorsitzenden und der Stadtverwaltung, an verschiedenen Stellschrauben gedreht und gearbeitet. Allerdings konnten aufgrund der anhaltenden Corona-Bestimmungen Veranstaltungen zum Thema Genuss und Kulinarik nicht umgesetzt werden. Doch was erwartet die Bürger im Jahr 2022? Wie soll es mit der Kulcity-Strategie weitergehen?

Digitaler Zwilling

Die Stadt hat sich im September 2021 beim EU-Förderprogramm „Innenstädte beleben“ beworben und gehört laut Aufstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr zu den 36 bayerischen Städten, die einen Zuschuss bekommen. 250.000 €

(Förderquote 90 %) sollen in die Erstellung eines digitalen Zwillings fließen – ein positiver Bescheid des Ministeriums vorausgesetzt. Der digitale Zwilling soll helfen, die Vision „Kulcity Münchberg“ zu visualisieren. Ähnlich wie in einem Computerspiel bewegt man sich durch die Straßen Münchbergs (Hauptaugenmerk Innenstadt) und sieht, wie sich Münchberg mittelfristig entwickeln kann. Ein Beispiel hierfür: Man läuft in der Lindenstraße auf das Fachwerkhäusla, unser künftiges Genusshäusla zu, sieht, wie die Fassade nach der Sanierung wirkt und hat auch die Möglichkeit, in das Haus hineinzugehen. Dort kann man sich ein Bild der Innenräume machen, da die Ausarbeitungen des ausgewählten Architekturbüros digital umgesetzt werden. Der digitale Zwilling wird ein prozessbegleitendes Werkzeug sein, das heißt, (beschlossene) Maßnahmen werden nach und nach eingearbeitet und können veranschaulicht werden.

Ende Juli 2021 erhielt die Stadt Münchberg von der Regierung von Oberfranken den Zuwendungsbescheid über Fördermittel von 430.000 € aus dem Förderprogramm „Innenstädte beleben“ und 50.000 € aus Landesmitteln „Flächen schonen“. Auch hier beträgt die Förderquote 90 %. Mittlerweile wurden folgende Zuwendungsanträge gestellt und genehmigt:

Innenentwicklungsmanagement

Fortführung der Zusammenarbeit mit sk Standort & Kommune und steinbauer strategie. Die Hauptaufgabe besteht in der Innenstadtentwicklung und im Leerstandsmanagement. Hier erhalten wir Zuwendungen in Höhe von 103.100 € (bei einer Förderquote von 90 % entspricht dies 92.800 € und 10.300 € Eigenanteil).

24/7-Laden

Es ist geplant, in der Innenstadt die Möglichkeit zu geben, oberfränkische Genussartikel rund um die Uhr einzukaufen. Die ursprüngliche Idee sah eine Automatenlösung vor. Mittlerweile ist man davon aber abgewichen und tendiert zu einem sicherheitstechnisch ausgestatteten Ladengeschäft. Hier ist man im Moment im Gespräch mit verschiedenen Anbietern, um die für Münchberg sinnvollste Lösung zu finden. Wünschenswert wäre es natürlich, einer Bestandsimmobilie neues Leben einzuhauchen. Münchberg bietet oberfränkischen Genuss Handwerkern die Möglichkeit, ihre Waren anzubieten und fungiert so als Tor zur Genussregion. Die Automatenlösung ist jedoch noch nicht ganz ad acta gelegt, da sie eventuell als Übergangslösung vorstellbar wäre.

Kulcity-Shop

Kulcity hat sich die intelligente Verknüpfung von Online- und Offlinehandel auf die Fahne geschrieben. Um dies den KundInnen zu demonstrieren, wurde das Ladengeschäft in der Lindenstraße 11 angemietet. Hier soll die Idee demonstriert werden: Produkte zum Thema Genuss/Kulinarik werden mit einem QR-Code ausgestattet sein. Scannt man den Code mit dem Smartphone, gelangt man in den Kulcity-Shop. Hier gibt's neben Informationen zum Produkt auch die Auswahlmöglichkeit der Lieferung. An erster Stelle steht der Münchberger Händler, bei dem das Produkt erhältlich ist und man wird direkt dorthin navigiert. Weiterhin besteht die Möglichkeit,



das Produkt über den Online-Shop des ansässigen Händlers oder als Alternative durch einen überregionalen Online-Shop zu bestellen und sich bequem nach Hause liefern zu lassen. Die Produkte in diesem Laden wechseln im regelmäßigen Rhythmus und sind themenbezogen.

Pop-up-Store

In der Lindenstraße 16 wurde durch die Stadt Münchberg ebenfalls ein Ladengeschäft auf die Dauer von zwei Jahren angemietet. Hier entsteht ein Pop-up-Store. Wer ausprobieren möchte, ob seine Geschäftsidee zum Thema Genuss/Kulinarik erfolgversprechend ist, hat die Möglichkeit, dies mietfrei über einen Zeitraum von einem bis zu drei Monaten zu testen. Der 35 qm große Laden ist mit Palettenmöbeln ausgestattet. Interessenten können sich gerne unter 09251/9299875 informieren und einbuchen.

Für die Anmietung von drei Ladengeschäften, deren Ausstattung und Renovierung, stellt die Regierung von Oberfranken für die nächsten beiden Jahre 43.300 € zur Verfügung, somit ist ein Eigenanteil von 4.330 € einzuplanen.

Neben den Mietkosten für unsere Keimzelle in der Luisenstraße liegt der Regierung noch ein Zuwendungsantrag „Projektfonds zur Innenstadtentwicklung“ vor. Dieser beinhaltet die Innenstadtbelebung mit kulturellen und

sozialen Interventionen, die Innenstadtbegrünung, Urban Gardening, eine Lichtplanung im Innenstadtbereich und Stadtmöblierung (insbesondere Hinweisschilder). Hier warten wir noch auf die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Kuliseum

Die Stadtverwaltung steht in engem Austausch mit der Museumsstelle des Bezirks Oberfranken. Die Idee ist ein Dokumentations- und Informationszentrum rund um die Genussregion Oberfranken. Oberfränkische Produkte, Rezepte dazu und die Zubereitung stehen im Fokus. Tradition soll bewahrt und weitergegeben werden.

Kooperation mit der Hochschule Hof, Abteilung Münchberg

Die Kooperation mit der Hochschule Hof soll intensiviert werden. Ein erstes Projekt wird die Ausstellung der Arbeiten zum Thema „Food Book Lab“ des Studiengangs Mediendesign in der Lindenstraße 11 sein.

Für das Sommersemester 2022 steht das Projekt »Zukunftsstadt« an: Wie sieht die Stadt aus, in der wir leben wollen? Und was macht die Stadt heute aus?

Die Stadt wird analysiert und erkundet. Es werden Probleme und Potenziale, Perspektiven und Maßstäbe ausgelotet. Insbesondere interessiert das soziale Gefüge und die Visibilität der Stadt.

Die Studierenden werden zum Beispiel die unsichtbare Stadtgestalt befragen (Spuren und Erinnerungen), indem sie ins Archiv gehen, BürgerInnen befragen etc.

Muster-Laden in unserer Keimzelle

In unserer Keimzelle in der Luisenstraße soll potenziellen Händlern präsentiert werden, wie der Kulcity-Shop in Zukunft funktioniert, wie sie sich einbringen können. Dazu soll ein Ausschnitt der Geschäftsausstattung gezeigt werden, der das System demonstriert.

Ideenaustausch

Verschiedene Institutionen und Vereine haben bereits diverse Ideen rund um das Thema Genuss und Kulinarik. Unsere Strategie kann nur funktionieren, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Umso mehr freut es uns, dass BürgerInnen mit unterschiedlichsten Intentionen und Hintergründen an uns herangetreten sind und ihre Ideen vorgestellt haben bzw. generell die Bereitschaft zeigen, sich in die Umsetzung einzubringen. Haben auch Sie oder Ihr Verein eine Idee rund um das Thema Genuss und Kulinarik? Dann lassen Sie es uns gerne wissen: kulcity@muenchberg.de oder 09251/9299875.

Hoffen wir, dass 2022 im gesellschaftlichen Leben wieder mehr möglich sein wird, so dass viele aufgeschobenen Ideen in die Tat umgesetzt werden können!



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

RÜCKBAU ÖFFENTLICHE FERNSPRECHER



Unsere Stadtarchivarin Martina Michel hat in ihrem Fundus gestöbert und Bilder der einstigen gelben Telefonzellen in Münchberg ausfindig gemacht. Bestimmt kommt beim Anblick dieser Bilder die ein oder andere Erinnerung zurück.

In einem Rundschreiben des Bayerischen Städtetags heißt es:

„Mit dem Inkrafttreten des Telekommunikationsmodernisierungsgesetz am 1. Dezember 2021 endet die Universaldienstverpflichtung für öffentliche Telefonie. Damit erlischt die Pflicht der Deutschen Telekom, öffentliche Fernsprecher zu betreiben. Aus diesem Grund hat es eine letzte Sitzung des Beirats für öffentliche Telefonie gegeben, in dem neben der Telekom und den kommunalen Spitzenverbänden auch die Bundesnetzagentur vertreten war. Bislang hatte die Telekom sich zum konsensualen Weg verpflichtet. Dies bedeutete, dass jeder Abbau von öffentlichen Fernsprechern nur im Konsens mit den Kommunen durchgeführt wurde. In der Sitzung hat die Telekom nun mitgeteilt, dass sie den konsensualen Weg beenden wird und im Laufe der nächsten Jahre alle nicht wirtschaftlichen öffentlichen Fernsprecher abbauen wird. Zugleich wurde die Aussage gemacht, dass es nahezu keinen wirtschaftlichen Standort gibt.“

Das heißt, dass wir uns über kurz oder lang auch vom letzten, übrig gebliebenen öffentlichen Fernsprecher in Münchberg verabschieden müssen.

Post kommt den Kunden entgegen

Gestern wurde das stumme Postamt am „Hypothekenhügel“ in Dienst gestellt

Münchberg (ww.). Die Bundespost hat einen Beweis dafür geliefert, daß bei ihr das Wort Kundendienst noch immer groß geschrieben wird: Münchberg in Betrieb genommen. Wie uns Postoberamtmann Arthur Liebig dazu mitteilte, glaubt die Post, damit dem dringenden Bedürfnis nach einer Verbesserung der postalischen Einrichtungen im östlichen Stadtgebiet (also am sogenannten „Hypothekenhügel“) entsprechen zu haben.

Das „stumme Postamt“ besteht in der Hauptsache aus einem Telefonhäuschen mit einem Fernwahlziffernsprecher, der — wie auch die vier übrigen in Münchberg aufgestellten — mit Groschen, 50-Pfennig-Stücken und Marktstücken gefüttert werden kann.

An der Rückwand des gelben Häuschens sind außerdem noch ein Briefkastens, der in die regelmäßigen Leerungen einbezogen ist, ein Postwertzeichengeber und zwei Doppelkartensprecher angebracht. Von dem Doppelwertzeichengeber liefert der eine je nach Wunsch 20- und 30-Pfennigmarken, der andere speuckt für 60 Pfennig zwei 30-Pfennigmarken und für ein Markstück fünf 20-Pfennigmarken aus. Besonders weist Oberamtmann Liebig darauf hin, daß alle diese komplizierten und empfindlichen Apparate eine pflegliche Behandlung erfordern. Man sollte keine falschen Münzen einwerfen, und vor allem sollte man nicht gegen die Automaten klopfen, wenn sie einmal nicht zurückgeben. Ein Druck auf den Geldversprechender — und wenn ernsthaftige Störungen auftreten sollten, dann hilft die Bundespost. Allerdings muß sie davon verständigt werden.

Ein wenig traurig ist Oberamtmann Liebig darüber, daß man den Kunden, die am stummen Postamt eine Postkarte oder ein paar Briefmarken kaufen wollen, die Handzettelchen abnehmen kann: Die Wertzeichengeber sind auf Handbetrieb eingestellt — das heißt, sie geben nur dann etwas her, wenn man an einen Kurbel dreht.

Natürlich gibt es schon längst Briefmarkenautomaten, wo der Geldentwurf einen kleinen Elektromotor in Gang setzt, der alles weitere erledigt, und solche Automaten waren auch für das „stumme Postamt“ in der Robert-Koch-Straße bestellt — aber die sind leider auch den Einsparungsmaßnahmen zum Opfer gefallen.

Billig ist der neue Kundendienst ohnehin nicht: Wohl kann einer, der das Telefonhäuschen mit Zähler sieht, wird glauben, daß die Bundespost dafür 5000 DM auf den Tisch legen muß. Es ist aber doch so — und so ist es wohl auch kein Wunder, wenn Postoberamtmann Liebig die Bevölkerung bitten läßt, von der neuen Einrichtung tatsächlich regen Gebrauch zu machen.

Sowohl es den zum „stummen Postamt“ gehörenden Briefkasten betrifft, wird den Bewohnern des umliegenden Gebiets ohnehin nichts anderes übrig bleiben, als von ihm Gebrauch zu machen.

Die beiden anderen Briefkästen dieses Gebiets, die in der Jean-Paul-Straße und in der Zehelstraße angebracht waren, werden nämlich mit der Inbetriebnahme des „stummen Postamts“ entfernt. Gründlich, wie die Post nun einmal ist, hat sie festgestellt, daß diese Rationalisierungsmaßnahme den Weg zum Briefkasten im schlimmsten Fall um 200 Meter verlängert.

Sie bittet dafür die betroffenen Bürger um Verständnis. Angesichts der Tatsache, daß der Weg zum Telefon und zum Briefmarkenverkauf für alle, die in diesem Gebiet wohnen, nun viel kürzer geworden ist, wird wohl seiner wegen eines verschundenen Briefkastens mit der Post haderen.

Eine erfreuliche Mitteilung hat Oberamtmann Liebig außerdem auch noch für die Einwohner des westlichen Teils unserer Stadt: Sie bekommen ihren Briefmarkenautomaten, und zwar wird dieser Doppelwertzeichengeber für Werte von 20 und 30 Pfennig am Anwesen Kulmbacher Straße 96 angebracht, also gegenüber der Einmündung der Friedrich-Schoedel-Straße, wo jetzt schon ein Briefkasten hängt.

Übrigens, wen es interessiert: Außer den Briefkästen am Postamt und



Seit gestern in Betrieb: Das neue „stumme Postamt“ an der Robert-Koch-Straße. Neben dem Fernwahlziffernsprecher, den man auf unserem Bild sieht, gehören zum Häuschen auch Briefmarkenautomaten und ein Briefkasten.

Ganz schön retro:
Zeitungsartikel mit einem Telefongehäusen aus dem Jahr 1967.

GRUNDSTEUERGESETZ – WIR INFORMIEREN

Der Bayerische Städtetag informiert in seinem Rundschreiben vom 15.12.2021 über den Stand der Umsetzung der Grundsteuerreform.

Ab 2025 wird die Grundsteuer für die rund 6 Millionen Grundstücke nach dem neuen Recht erhoben. Für die Umsetzung wurde auf Seiten der Steuerverwaltung ein neues Grundsteuerfinanzamt (Viechtach und Zwiesel) eingerichtet. Alle Grundstückseigentümer müssen zwischen 1. Juli 2022 und 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben. Steuerpflichtige werden hierbei durch ein umfangreiches Serviceangebot der Finanzverwaltung unterstützt:

- Informationsschreiben mit wichtigen Daten für die Grundsteuererklärung im 2. Quartal 2022 an den Großteil der Grundstückseigentümer
- Ausführliche Ausfüllanleitungen in den Steuerklärungsvordrucken

- Von 1. Juli bis 31. Dezember 2022 für die Grundsteuererklärung benötigte Daten aus dem Liegenschaftskataster im BayernAtlas gesammelt und kostenlos online abrufbar
- Umfassendes Informations- und Hilfsangebot via Internet, Chatbot, Broschüren oder Hotline zu den Regelungen im Bayerischen Grundsteuergesetz und ihrer Umsetzung

Die Steuerverwaltung wird ab Herbst 2022 mit der Feststellung der Grundsteuermessbeträge beginnen. Nach Aussage von Herrn Staatsminister Füracker sollen die Städte und Gemeinden spätestens im Jahr 2024 in der Lage sein, die örtlichen Grundsteuerhebesätze anzupassen und die neuen Grundsteuerbescheide zu versenden.

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug

mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «



Jens Riedel

Verkaufsberater

Telefon 09281 70712-74

jens.riedel@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



**BENJAMIN
HORN**
IMMOBILIEN

**PRIVATIMMOBILIEN
GEWERBEIMMOBILIEN
KAPITALANLAGEIMMOBILIEN
LUXUSIMMOBILIEN**



**Wir sind Ihr regionaler Partner vor Ort
und beraten Sie zuverlässig
und kompetent
bei Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie**



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de



Ursel Fickenscher legt Wert auf eine naturnahe Gartengestaltung. Scheinbar zufällig eingestreute Deko-Objekte setzen zusätzliche Reize.



Da fühlen sich auch die Piepmätze wohl: Der Lohn für alle Mühen der Gärtnerin ist, dass viele Tiere zu Besuch kommen.

EIN NATURNAHER GARTEN HILFT DIE UMWELT ZU ERHALTEN

Ursel Fickenscher zehrt viel von ihrem Garten – nicht nur, dass sie vieles, was dort wächst, in ihrer Küche verarbeitet, auch der Einfluss auf ihr Seelenleben ist hervorzuheben. Tagtäglich erfreut sie sich an der Vielfalt der Tiere und Pflanzen, die sich in ihrem Garten zu Hause fühlen. Wie sich ihr Grundstück im Laufe der Zeit entwickelte und welche Gedanken sie dazu in sich trägt, möchte Sie den LeserInnen des Stadtmagazins nicht vorenthalten. Weiterhin drückt sie ihre Begeisterung für dieses Thema durch unzählige Fotoaufnahmen ihres Gartens aus.

Als ich in ein neugebautes Haus einziehen konnte, war mir bewusst, dass das kleine dazugehörige Gartengrundstück hinter dem Haus ein „pflegeleichter, naturnaher Garten“ werden sollte. Ebenso der Vorgarten; denn wenn man mit über 50 Jahren in ein neues Haus einzieht, sollte man sich bewusst sein, welchen Pflegeaufwand ein traditioneller Garten über die Jahre zu erwarten hat. Und jünger wird ja wohl auch kein Mensch!

Glücklicherweise bekam ich Kontakt zu Landschaftsgärtnern, die für meine Wünsche und Bedürfnisse ein offenes Ohr hatten. Man nahm

sich viel Zeit, um das Brachgelände auf viele Faktoren hin zu prüfen: Umgebungsbedingungen wie Windrichtungen, Bodenverhältnisse sowie Wasser, Drainage-Notwendigkeit, Niveauverhältnisse und Umgebungsbedingungen. Auch vorhandene Pflanzen, Steine und sonstige Materialien sollten mit einbezogen werden. Aus dem Altbestand der Brache konnten so gerettet werden: ein Büschel Maiglöckchen, Zimbelkraut und ein veredelter Fliederbusch. Auch Königskerze und Nachtkerze haben sich wieder angesiedelt.

Altes erhalten, Neues wertschätzen

Ganz wichtig zur Pflanzung war mir ein Quittegehölz, die persische Rose de Resht und ein Rotdornbäumchen, das auf dem ehemaligen Gelände einen Fabrikvorgarten zierte. Die Erinnerungen der Jugend setzen sich auch hier fest und tragen dazu bei, Altes zu erhalten und Neues wertzuschätzen.

Die Landschaftsgärtner haben einen naturnahen, pflegeleichten Garten angelegt und damit ein Paradies erschaffen, das zu jeder Jahreszeit erfreut. Kein wöchentliches Rasenmähen, dafür Staudenbeete, ein Wasserob-

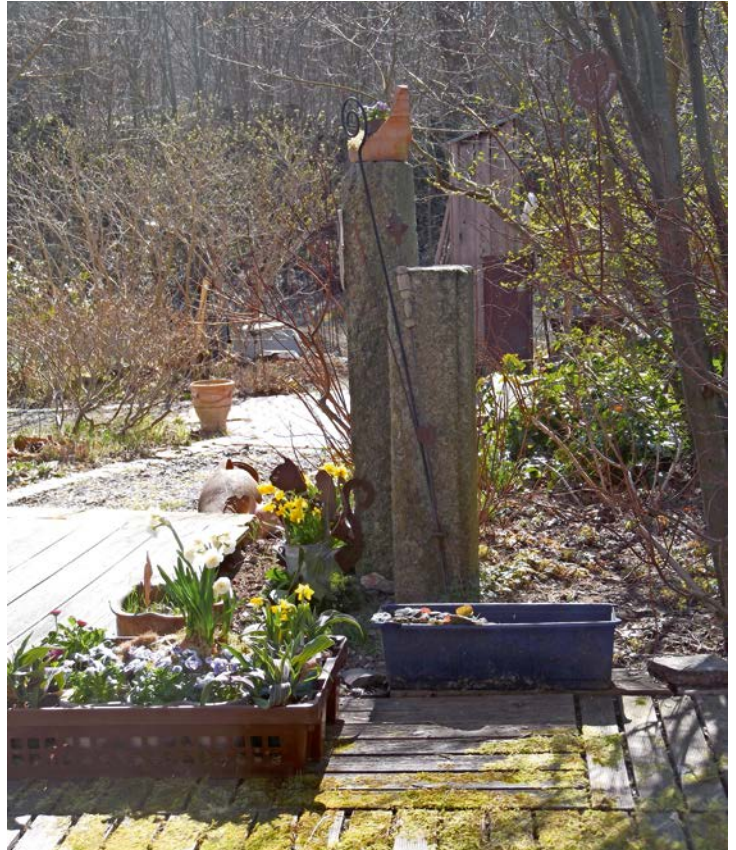
jekt im Senkbereich nach Karl Foerster (Potsdam). Einen gewünschten Weg durch den Garten über bequem zu gehende Steintreppen und Natursteine. Das Ganze ohne Zaun, nur abgegrenzt von Stahlobjekten. Verbaut wurden zwei Granitsäulen einer alten Keller einrahmung von Meierhof. Der Granitbogen darüber ist als Objekt auf Stahlträgern in das Staudenbeet integriert worden. Eine (halbe) Umrahmung des Senkbereiches ist aus Blocksteinen des Meierhofer Gneis gestaltet und Ziegelblöcke des Fabrikgeländes sind zusätzlich integriert worden.

Was diesem Gärtlein jedoch den naturnahen Reiz verleiht, ist die Ansiedlung von vielen verschiedenen Tierarten. Zu allen Jahreszeiten ist er ein Hort der Beobachtung von Verhalten und wechselseitigen Beziehungen zur Gartenentwicklung der Arten geworden. Um einige Beispiele zu nennen: Kohl- und Blaumeisen, Kleiber und Buntspecht, Ringeltaube und Eichelhäher, Bergfinken, Dompfaffenpärchen und natürlich Feldspatzen, Amseln und Drosseln.

Außerdem sind viele andere Bewohner sind eingezogen: die Weinbergschnecke, eine



Blühende Oase: Der unvergleichliche Duft des Gartens zieht unzählige Insekten an und sorgt so für Artenvielfalt.



Verbaut wurden unter anderem zwei Granitsäulen einer alten Kellereinrahmung von Meierhof. Der Granitbogen darüber ist als Objekt auf Stahlträgern in das Staudenbeet integriert worden.

Frau Maus, die unterhalb des Alant (alte Heilpflanze) wohnt. Im (Früh-)Sommer huschen Eidechsen über die Steine, nehmen ein Sonnenbad oder verstecken sich im Staudenbeet. Ab Herbst werden zwei europäische Eichhörnchen mit Wal- und Haselnüssen versorgt, im Winter kommen ein Wiesel und ein Hase vorbei. Hier schließt sich dann wohl auch der Lebenskreislauf, denn ohne die entsprechenden Insekten ist keine „höhere“ Lebensart möglich. Und dafür sorgt auch der unvergleichliche Duft des Gartens, der diese Insektenvielfalt immer wieder anzieht.

Hieran kann man erkennen, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft von Pflanzen und Tieren zu unterstützen, denn in einem noch so kleinen Garten ist es wichtig, notwendig und möglich, die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Mit diesem Artikel möchte ich Bewusstsein schaffen für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, die so fragil und zerbrechlich ist. Jeder Garten- und Grundstücksbesitzer sollte dazu beitragen, denn heute ist es notwendiger denn je an die zukünftigen Generationen zu denken und für diese eine lebens- und liebenswerte Umwelt zu gestalten.

Ursel Fickenscher



Zu allen Jahreszeiten ist der Garten ein Hort der Beobachtung geworden – auch diese Weinbergschnecke fühlt sich hier wohl.

Fotos: Ursel Fickenscher

Gewinnspiel

Das heutige Gewinnspiel gibt einen kleinen Jahresrückblick – die wichtigsten Ereignisse in unserer Stadt 2021.

Einfach die gesuchten Wörter eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher.

Einsendeschluss ist der 15.03.2022



Was haben unsere Stadtgärtner an der Scherdels Ruh angekündigt?

11



Welches Gebäude musste 2021 schweren Herzens weichen?

12



Aus dem Stadtpark hat man zwei Exemplare dieses Hülsenfrüchtlers zum Klosterplatz verpflanzt.

2



Entlang der früheren Straße nach Meierhof wurden Anfang 2021 Bäume dieser Gattung gepflanzt...

1



Auf dem Friedhof wurde auf Initiative der MünchBürger im letzten Jahr der aufbereitete Obelisk dieser Familie wieder aufgestellt.

6



Richtung Mechlenreuth entsteht ein...

9



Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 19



2021 begannen die Planungen zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach ...

5



2021 konnte ein Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht werden. In welchem Ortsteil steht es?

10



In Solg konnte ein Hinweisschild auf den Ursprung dieses Gewässers aufgestellt werden.

7



Dieses Gebäude wird in den nächsten beiden Jahre zu neuem Glanz erstrahlen.

8



In der Nähe des Stadtparks in der Hofer Straße eröffnet das BRK in diesem Jahr eine

4



Man gab diesem Zugvogel 2021 eine weitere Chance, sich niederzulassen. Wir sind gespannt, ob das Angebot 2022 angenommen wird.

3



Welche Straße wurde 2021 für den Verkehr freigegeben?

13




2 x 1 Münchberg „Coffee-to-go Becher“
aus Heft 06/2021 haben gewonnen:
Christa Prell und
Katrin Holhut

MÜNCHBERGER TERMINE FEBRUAR/MÄRZ 2022

FEBRUAR


Samstag, 5. Februar

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)


Donnerstag, 10. Februar

 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde telefonisch
Tel. 09251/874-99


Samstag, 12. Februar

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 22. Februar

 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung
Rathaus, Sitzungssaal


Samstag, 19. Februar

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Donnerstag, 24. Februar


 17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt)
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 26. Februar


 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

MÄRZ


Samstag, 5. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)


Donnerstag, 10. März

 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde telefonisch
Tel. 09251/874-99


Samstag, 12. März

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)


Samstag, 19. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)


Samstag, 26. März

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 29. März


 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 31. März


 17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt)
Ort wird noch bekanntgegeben

APRIL


Samstag, 2. April

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 2. April, und Sonntag, 3. April

 13 bis 17 Uhr Ostermarkt
in der Automeile

Sonntag, 3. April

 12 bis 17 Uhr Frühlingmarkt
in der Innenstadt

VORANKÜNDIGUNG:

7. April 2022

 Bürgerversammlung

8. April 2022

 digitale Bürgerversammlung

Ob und in welchem Format die Termine dann stattfinden sowie nähere Infos dazu, erfolgen über Presse, soziale Medien und die Homepage der Stadt Münchberg.

APOTHEKEN-NOTDIENST



Sa. **05.02.2022** Pittroff Apotheke
So. **06.02.2022** Pittroff Apotheke

Mo. **07.02.2022** Rathaus-Apotheke
Di. **08.02.2022** Franken-Apotheke
Mi. **09.02.2022** Waldstein-Apotheke
Do. **10.02.2022** Rathaus-Apotheke
Fr. **11.02.2022** Franken-Apotheke
Sa. **12.02.2022** Waldstein-Apotheke
So. **13.02.2022** Waldstein-Apotheke

Mo. **14.02.2022** Waldstein-Apotheke
Di. **15.02.2022** Conrads-Apotheke
Mi. **16.02.2022** Adler-Apotheke
Do. **17.02.2022** Waldstein-Apotheke
Fr. **18.02.2022** Conrads-Apotheke
Sa. **19.02.2022** Adler-Apotheke
So. **20.02.2022** Adler-Apotheke

Mo. **21.02.2022** Pittroff Apotheke
Di. **22.02.2022** Stadt-Apo. Münchberg
Mi. **23.02.2022** Engel-Apotheke
Do. **24.02.2022** Pittroff Apotheke
Fr. **25.02.2022** Stadt-Apo. Münchberg
Sa. **26.02.2022** Engel-Apotheke
So. **27.02.2022** Engel-Apotheke

Mo. **28.02.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. **01.03.2022** Rathaus-Apotheke
Mi. **02.03.2022** Franken-Apotheke
Do. **03.03.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. **04.03.2022** Rathaus-Apotheke
Sa. **05.03.2022** Franken-Apotheke
So. **06.03.2022** Franken-Apotheke

Mo. **07.03.2022** Adler-Apotheke
Di. **08.03.2022** Waldstein-Apotheke
Mi. **09.03.2022** Conrads-Apotheke
Do. **10.03.2022** Adler-Apotheke
Fr. **11.03.2022** Waldstein-Apotheke
Sa. **12.03.2022** Conrads-Apotheke
So. **13.03.2022** Conrads-Apotheke

Mo. **14.03.2022** Engel-Apotheke
Di. **15.03.2022** Pittroff Apotheke
Mi. **16.03.2022** Stadt-Apo. Münchberg
Do. **17.03.2022** Engel-Apotheke
Fr. **18.03.2022** Pittroff Apotheke
Sa. **19.03.2022** Stadt-Apo. Münchberg
So. **20.03.2022** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **21.03.2022** Franken-Apotheke
Di. **22.03.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **23.03.2022** Rathaus-Apotheke
Do. **24.03.2022** Franken-Apotheke
Fr. **25.03.2022** Stadt-Apotheke
Sa. **26.03.2022** Rathaus-Apotheke
So. **27.03.2022** Rathaus-Apotheke

Mo. **28.03.2022** Conrads-Apotheke
Di. **29.03.2022** Adler-Apotheke
Mi. **30.03.2022** Pittroff Apotheke
Do. **31.03.2022** Conrads-Apotheke
Fr. **01.04.2022** Adler-Apotheke

MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stambach

Pitroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in MÜNCHEN.

Foto: fizkes – stock.adobe.com

Fichtelgebirgsverein

ANMELDUNG ZUM SCHLACHTSCHÜSSELESSEN

Das detaillierte Programm des FGV Münchberg für 2022 steht wie immer auf der Homepage oder ist im Rathaus erhältlich. Ob die Veranstaltungen so durchgeführt werden können, muss sich wegen der jeweils aktuellen Corona-Beschränkungen zeigen, also bitte immer auf die Hinweise im Schaukasten und in der Tageszeitung achten.

Für das Schlachtschüsselessen am 24. Februar bittet Vorsitzender Roland Bauer trotzdem bis zum 10. Februar um eine verbindliche Anmeldung. Auf Grund der Coronalage zählen für den Erwerb des Wanderabzeichens in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auch privat gewanderte Kilometer. Diese bitte abschätzen und ebenfalls bis zum 10. Februar an Roland Bauer melden.



Die Wanderung am Dreikönigstag konnte zum Glück durchgeführt werden. Hier bewundern die FGVler den Weihnachtsschmuck zwischen Meierhof und Laubersreuth.

Fichtelgebirgsverein

WANDERN GEHT IMMER

Wandern ist gesund und macht glücklich. Die ursprünglichste Fortbewegungsart des Menschen ist Balsam für Körper, Geist und Seele. Fast jeder kann es zu jeder Zeit tun. Etwa 69 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung sind aktive Wanderer.

Regelmäßiges Wandern macht Kindern und Senioren gleichermaßen Spaß, es führt Generationen zusammen, bringt Freude und Erholung. Und das Schöne daran: Es ist unabhängig von Alter, Gewicht oder Fitness - fast jeder kann es überall tun. Anders als andere Ausdauersportarten wie Skilanglauf oder Joggen gehört Wandern in entsprechendem

Schuhwerk zu den besonders schonenden Bewegungen. Wandern geht das ganze Jahr und in jedem Alter und es ist keineswegs nur ein Sport für Gesunde. Es ist auch für Menschen gut, die übergewichtig sind oder andere Einschränkungen haben. Wohldosiert trägt es oft sogar zur Besserung von Krankheiten bei. Im Zweifelsfall am besten vorher den Arzt fragen. Wer sich mit anderen zum Wandern verabredet, dem fällt es nicht nur leichter, sein persönliches Fitnessprogramm durchzuhalten. Es macht schlicht auch viel mehr Spaß, mit anderen zusammen eine Region zu entdecken.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

TIPP

Vorschläge für Wanderungen rund um Münchberg findet man zum Beispiel im Wanderführer der Stadt Münchberg, der im Rathaus erhältlich ist. Anregungen für Ergänzungen und Variationen dazu gibt es auf der Homepage des Fichtelgebirgsvereins oder der Stadt Münchberg. Wer den Weg nicht selbst suchen möchte, kann sich auch einfach einer geführten Wanderung des Fichtelgebirgsvereins anschließen.

TV Münchberg Handball

HANDBALLAKTIONSTAGE IN DEN GRUNDSCHULEN

Schon seit Jahren bietet der Deutsche Handballverband in Form eines Grundschulaktionstags interessierten Grundschulen die Möglichkeit, sportbegeisterten Schülerinnen und Schülern die Sportart Handball näherzubringen.

Einige Jugendtrainer der SG Helmbrechts-Münchberg besuchten deshalb im November und Dezember verschiedene Grundschulen

in der Region und versuchten den Kindern dort, wo es pandemiebedingt möglich war, Spaß und Freude am Handball zu vermitteln. Nach einem kurzweiligen Anfangsspiel bekamen Schülerinnen und Schüler der ersten, zweiten oder dritten Klasse an verschiedenen Stationen, an denen sowohl die Koordination als auch die technischen Fähigkeiten wie Passen, Fangen und Werfen ausprobiert wurden,

einen Einblick in die Vielseitigkeit des Sportes. Am Ende war ein Großteil der Kinder von der für sie neuen Sportart begeistert und auch die Lehrer zeigten sich angetan von dem Gedanken, Handball als feste Größe in ihrem Sportunterricht zu etablieren. Alles in allem war es eine gute Möglichkeit, für den faszinierenden Handballsport trotz der eingeschränkten Bedingungen zu werben.

Leonie Ott

Arbeitskreis Kunst

GROSSE EREIGNISSE WERFEN IHRE SCHATTEN VORAUS

Wir beginnen, wie lange geplant, und wagen es, natürlich unter Einhaltung der bestehenden Pandemieregeln, mit der ersten Ausstellung von Harry Kurz in unserem Jubiläumsjahr.

Manches muss noch mit der Stadt besprochen werden, deshalb werden Sie alle in lockerer Folge über die weiteren Veranstaltungen informiert werden und wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch, denken Sie bitte an die Anmeldung für die Eröffnung und den bestehenden Regeln.

Vorhaben des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Münchenberg im Jubiläumsjahr 2022:

- 50 Jahre AK-Kunst
- 30 Jahre Workshops
- 20 Jahre JungeKunstschule
- 40 Jahre Bürgerzentrum Münchenberg

Ausstellungen

→ **Ausstellungen mit Wegbegleitern** Harry Kurz, Jürgen Frisch, Lutz-Benno Kracke, Ingo Cesaro und Wilhelm Schramm und schließlich auch mal wieder mit Udo Rödel

- Noch **bis zum 20.02.2022** mit Fotografik von Harry Kurz
- **Am 19.03.2022** mit Fotos vom Fotoclub
- **Am 14.05.2022** mit Arbeiten von Lutz-Benno Kracke, Konrad Zander und Udo Rödel, kombiniert mit einer Ausstellung „Kunst im Freiraum“ Feld, Wiese, Scheune in Autengrün
- **Am 15.07. (freitags)** mit der Ausstellung „Gefaltete Gedichte“ mit Ingo Cesaro und Wilhelm Schramm, anschließend Lesung und Konzert „Lyrik & Jazz“ mit Christoph Ruby (Saxophon) und Sigi Kraft (Kallimba und Xylofon)
- und der Druckwerkstatt am **16. und 17.07.** jeweils von 10 bis 16 Uhr mit Ingo Cesaro

→ **Ausstellungen von nahestehenden Künstlern** wie Annette Hählein, Stephanie Huber, Doris Bocka und künstlerischen Mitarbeitern wie Sebastian Waßmann, Jonas Hornung, Gustl Zeitler sowie den Künstlervereinigungen „Oberfränkische Malertage“, Küko und „Fränkische Lichtmaler“ in leerstehenden Geschäftsräumen **ab Mitte September mit Eröffnung am 17.09.2022**



So ähnlich könnte es am 17. September in manchen Leerständen in Münchenberg ausschauen.

→ Ausstellung „Punkt Linie Struktur Musterung“ mit Arbeiten von Christine Fiedler am 12.11.2022

→ Kunstmarkt mit Angeboten aus verschiedenen Sammlungen am 11.12. 2022

→ Weihnachtsausstellung am 17.12.

Workshops der JungenKUNSTschule des Landkreises Hof und des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend:

- Osterworkshop am 20. bis 22.04. und abschließender Ausstellung in der Stadt jeweils von 10 bis 16 Uhr
- traditionelle Workshops wie bisher, Pfingstworkshop am 08. und 09. 06., Sommerworkshop am 06. und 07.09. sowie Herbstworkshop am 03. und 4.11.2022

Sommerfest der Stadtjugend Münchenberg e.V

am 25.06. mit Flohmarkt, Musik und JuKu-Mobil Fichtelgebirge

Ehemaliges Filmforum:

- Filmtage mit den Rennern des Filmforums (Stadtjugend)
- Filmabend mit Filmen von Arndt Schaffner



Wir würden uns freuen, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei den Workshops an.

FC Eintracht Münchberg

NEUES LED-FLUTLICHT AM FUSSBALLPLATZ



Nach über einem Jahr intensiver Planungen und Vorbereitungen konnte im Oktober eine neue LED-Flutlichtanlage beim FC Eintracht Münchberg in Betrieb genommen werden.

Mit dieser Erweiterung ergeben sich bedeutend mehr Möglichkeiten im Trainings- und Spielbetrieb für alle Mannschaften. Gleichzeitig ist die nachhaltige Verbesserung der

Infrastruktur eine sehr gute Investition in die Zukunft und die stromsparende LED-Beleuchtung leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Ermöglicht haben dieses Projekt aktuelle Förderprogramme des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen). Die letzten

Finanzierungslücken konnten durch ein erfolgreiches Crowdfunding bei der VR-Bank Bayreuth-Hof eG nach dem Motto „Viele schaffen mehr!“ geschlossen werden. Auf diesem Wege nochmals vielen herzlichen Dank an alle Unterstützer! Ohne euch und die Crowdfunding Plattform der VR Bank Bayreuth-Hof sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern wäre das nicht möglich gewesen.

FC Eintracht Münchberg

SPENDE FÜRS KINDERHEIM



Spendenübergabe mit Michael Gollwitzer, stellvertretender FCE-Vorsitzender, Peter Hahn vom Kinderheim und dem FCE-Vorsitzenden Stefan Hofmann.

Die Mädchen und Jungen vom Münchberger Kinderheim konnten 2021 wieder nicht bei der Weihnachtsfeier auftreten, wo alle immer ein kleines Geschenk bekommen haben. Aus diesem Grund haben alle FCE-Abteilungen zusammengelegt und eine Spende von 350 Euro plus zehn Bälle übergeben. Das Team um Pe-

ter Hahn im Kinderheim macht eine tolle Arbeit und sie haben es sich mehr als verdient. Pünktlich zum vierten Advent wurden die Geschenke überreicht. Alle Abteilung haben hier zusammengeworfen— eine ganz tolle Tradition, die wir jetzt coronabedingt das zweite Mal gemacht haben.

Stefan Hofmann

ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KLAUS HERRBACH
DR. JÖRG BAUER**

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir engagierte MitarbeiterInnen (m/w/d)

ZFA
in Vollzeit oder in Teilzeit nachmittags

ZMP oder **ZMF**
in Vollzeit oder in Teilzeit nachmittags

ZMV oder **ZFA**
mit Erfahrung in der Verwaltung
in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

**Dr. Herrbach
Dr. Bauer**
Ziegelweg 3
95213 Münchberg
Telefon 09251/850000
Mail: praxis@herrbach.de

TSG Münchberg

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN



Im kleinen Rahmen erhielten diese verdienten TSGler Auszeichnungen (von links): Tatjana Merz, Svenja Reichel, Silvia Jentsch, Leonie Schrüfer, Ann-Catrin Hackl, Hanna Rudolph, Luise Skyva, Klaus Wicklein vom Fastnachtsverband Franken, Bianca Thiel, Rainer Ott und Michaela Hackl.

Vereinsarbeit, tänzerisches Geschick, Organisation und die anspruchsvolle Tätigkeit als Trainerin oder Trainer sind mehr denn je einer Anerkennung wert. Unter den gültigen Corona-Hygienebedingungen fand deshalb zum Beginn der fünften Jahreszeit durch die Abteilungsleitung der Tanzsportgemeinschaft (TSG) im Turnverein Münchberg eine Ehrung statt. Die Verleihung wurde durch ein extra nach Münchberg angereistes Vorstands-Mitglied des Fastnachtsverbandes Franken, Klaus Wicklein von Schwarz-Weiß Bayreuth, durchgeführt.

Gehrt wurden mit dem Sessions-Orden des Fastnachtsverbandes Franken für ihr Engagement im karnevalistischen Tanzsport Ann-Ca-

trin Hackl, Silvia Jentsch, Hanna Rudolph, Luise Skyva und Bianca Thiel. Die Ehrennadel in Silber für langjähriges tänzerisches Wirken und Engagement durfte Klaus Wicklein an Svenja Reichel und Leonie Schrüfer überreichen. Eine besondere Ehrung hatte der Vertreter des Fastnachtsverbandes zu vergeben: den Till von Franken. Die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtsverband verleihen kann, erhielt Abteilungsleiter Rainer Ott für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für den karnevalistischen Tanzsport, Brauchtumpflege und die Arbeit im Verein. Die Überraschung war gelungen und die Freude darüber groß. Ott bedankte sich für diese hohe Auszeichnung und schloss den Appell als Bitte an, sich weiter für Verein und Vereinssport einzusetzen.

Achtung:

Das für Februar geplante Event „Revue Debut22 – TSG goes ESC“ muss aufgrund der derzeit unsicheren Lage verschoben werden. Die Planungen laufen aber weiter und das Konzept ist so ausgerichtet, dass es auch außerhalb des Faschings aufgeführt werden kann. Vor allem, um all den Aktiven wieder eine Möglichkeit zu geben, auf der Bühne zu stehen und ihr Können zu zeigen. Unterstützt wird die TSG dabei nicht nur von Abteilungen des TVM, dem Special-Effects-Profi Jürgen Heinritz und Technik-Könner Rainier Löchelt, sondern auch mit Moderation und Sketchen der Theaterfreunde Oberweißbach.

Rainer Ott



Der Till von Franken ging an Abteilungsleiter Rainer Ott.

REVUE EUROVISION 2022 DEBUT

Die Planungen laufen auf Hochtouren...

Gerne hätten wir Euch am 19. Februar 2022 unsere Show präsentiert. Aufgrund der Auflagen gestaltet es sich jedoch schwierig, unser Event zum geplanten Termin durchzuführen. Weitere Infos folgen in Kürze...

TSG Münchberg

www.turnverein-muenchberg.de

www.theaterfreunde-oberweissenbach.de

Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchberg

FOLGENDER VORTRAG IST IM MÄRZ GEPLANT:

„Das Landleben:

Ein neuer Blick auf eine gefährdete Lebensform“

Der bekannte Geograf und Alpenforscher Bätzing erklärt, was Landleben eigentlich bedeutet, wodurch es sich vom Leben in der Stadt unterscheidet und ob es in der heutigen globalisierten Welt überhaupt noch eine Zukunft besitzt. Das Leben auf dem Land: beschränkt, borniert und rückständig?

Ist Münchberg Stadt oder Land? Gibt es heute überhaupt noch ein Leben auf dem Land, das nicht städtisch geprägt ist? Und brauchen wir in der modernen Welt noch ein Landleben?

In der Pandemie verliert die Stadt so gut wie alles, was sie ausgemacht hat. Plötzlich reden viele davon, aufs Land zu wollen. Sind das bloß Träumereien oder verändert sich gerade Deutschland?

Prof. Bätzing hält das Land mit seinen Traditionen und Kulturlandschaften für unverzichtbar. Trotzdem spitzen sich die Unterschiede zwischen Stadt und Land zu. Denn Heimat, so Bätzing, ist dadurch entstanden, dass die Menschen mit ihrer Arbeit die Kulturlandschaft geprägt und sich darin wiedererkannt haben. Es ist wie im richtigen Leben: Beide Seiten müssen sich bewegen. Das Land wird hybrid und bietet das Beste von beidem: Streuobstwiese und Glasfaseranschluss!

Zum Referenten: Prof. Dr. Werner Bätzing ist emeritierter Professor der Kulturgeografie am Institut für Geografie der Universität Erlangen-Nürnberg. Er forscht und publiziert umfangreich auf den Gebieten „Alpen“ und „Ländliche Räume“.

IM ÜBERBLICK

Referent:	Prof. Dr. Werner Bätzing, Bamberg
Termin:	Mittwoch, 23. März, 20 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
Eintritt:	5 Euro

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143
Fax: 09281/816-117



Tanzsportgemeinschaft TV Münchberg

DANKE FÜR 250 EURO



Spendenübergabe (vorne von links): Daniel Wimmer, Luise Skyva, Julia Zerfass, (hinten): die TSG-Abteilungsleiter Tatjana Merz, Rainer Ott und Michaela Hackl.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres war bei der Tanzsportgemeinschaft (TSG) im TV Münchberg die Freude groß: Daniel Wimmer aus Wüstenzell, bekannt als Wimmo, überreichte eine Spende über 250 Euro für die Jugendarbeit. Das Geld stammt aus dem Erlös des Kinderbuchs „Wombbis Abenteuer“, das man 2021 erstmals kaufen konnte. Die Spendenaktion konnte neben der TSG noch bei vier weiteren Vereinen durchgeführt werden. Möglich gemacht hat dies bei der TSG der Kontakt von Julia Zerfass. Tanzmariechen Luise Skyva hat das Geld stellvertretend für die Jugendarbeit entgegen genommen.

Judo-Club Münchberg

JUBILÄUM: SEIT 50 JAHREN EINE FESTE GRÖSSE

Am 8. Januar 1972 gründete Hugo Singer mit weiteren Sportkameraden den Judo-Club. In den Anfängen war Hugo auch als Übungsleiter tätig und gab sein während der Bundeswehrzeit angeeignetes Wissen weiter. Es dauerte nicht lange und es war notwendig, ein fachlich fundiertes Judotraining anzubieten. Der Judo-Club holte sich Unterstützung aus Nachbarvereinen und beschaffte die erste Judomatte. Nach der ersten absolvierten Gürtelprüfung übernahmen die frischgebackenen Gelbgurträger das Training weiterer Übungsgruppen. In der Gaststätte Riedel in Gottersdorf fanden die ersten Trainingseinheiten statt, schon bald wechselten wir in die Gaststätte Harmonie und von dort ins „Deutsche Haus“. Für viele Jahre fand der Judo-Club im Schützenhaus seine sportliche Heimat, bevor Anfang der 80er Jahre die Münchberger Judoka in der Städtischen Turnhalle ankamen, die von der Stadt Münchberg hiesigen Vereinen zur Verfügung gestellt wurde. 2006 übernahm dann der Judo-Club die Halle und ertüchtigte sie zum heutigen Zustand.

Jubiläumsfeier:

Zum 50-jährigen Jubiläum feiert der Judo-Club am 2. Juli 2022 ein Straßenfest in der Dr. Martin-Luther-Straße, wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bald stellten sich die ersten Erfolge ein und der Judo-Club knüpfte Kontakte zu anderen Judovereinen und angesehenen Trainern, von denen die Münchberger Judokas mehr und mehr profitierten. Es fanden gemeinsame Trainingseinheiten und Freizeiten statt, schon bald besuchten wir auch größere Turniere und gewannen an Erfahrung. Heute sind Münchberger Judoka auf bayerischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften vertreten sowie erfolgreich auf internationalen Turnieren.



Auch im Schulsport wird Judo angeboten, zusammen mit dem Gymnasium Münchberg konnte eine erfolgreiche Sportarbeitsgemeinschaft gegründet werden. 13 Jahre lang gab es im Judo-Club eine erfolgreiche und weit über Münchberg hinaus bekannte Karateabteilung, bevor diese sich zur Gründung eines eigenständigen Vereins, des Münchberger Karate-Clubs, entschlossen hat. Seit einigen Jahren gibt es nun im Judo-Club eine Ju-Jitsu-Abteilung und es wird traditionelles Karate-Do trainiert. Ganz neu hinzugekommen ist Eltern-Kind-Turnen für die 2- bis 4-Jährigen, außerdem wird Gymnastik und Qigong als Kursprogramm angeboten.

Von Anfang an spielte die Jugendarbeit eine große Rolle, wiederum geprägt von Hugo Singer. Er organisierte Freizeiten, fuhr mit den Kindern und Jugendlichen zu den ersten Zeltlagern in der Fränkischen Schweiz.



Er war es auch, der in der Fränkischen Schweiz eine Wiese oberhalb von Haselbrunn entdeckte, auf der dann 1975 das erste Zeltlager stattfand. Seitdem wird der vereinseigene Zeltplatz nicht nur von Vereinsmitgliedern, sondern auch mehr und mehr von externen Gruppen für Veranstaltungen genutzt. Nunmehr ist der 2011 gegründete Förderverein „Die Zeltplatzfreunde“ für den Zeltplatz verantwortlich, der aktuell einen Neubau von Küche und Aufenthaltsraum sowie Sanitärbereich erstellt.



ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift: 1. Judo-Club Münchberg
Dr.-Martin-Luther-Straße 16, 95213 Münchberg

Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchberg Instagram: [judo_muenchberg](https://www.instagram.com/judo_muenchberg)

1. Vorsitzende Renate Schneider
Tel.: 09251/36 86, Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann
Mobil: 0175/47 21 438, E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jitsu Rainer Bächer
Mobil: 0151/22 37 10 68, E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat
Mobil: 0171/82 49 762, E-Mail: ysat.acsat@gmail.com

Eltern-Kind Turnen Lena Mehinger, Mobil: 0160/28 42 899

Qi Gong mit Birgit Föllmer, Mobil: 0170/30 74 397

TV Münchberg Handball

MINI- UND E-JUGEND-JAHRESABSCHLUSS



Am 3. Dezember, der Situation geschuldet etwas eher, haben wir die Minis und E-Jugendlichen des TV Münchberg für das Jahr 2021 mit einer kleinen Winterwanderung verabschiedet.

Hochmotiviert und mit strahlenden Gesichtern wurden 28 Minis bei winterlichem Wetter von ihren Eltern an der Turnhalle abgeliefert, um dem Christkind beim Einsammeln von verlorenen Briefen zu helfen. Auf dem Weg zum Rohrbühl fanden unsere Handballer Briefe von Kindern aus aller Welt, in denen sie dem Christkind erzählen, wie sie

Weihnachten in ihren Ländern feiern. Oben am Rohrbühl angekommen, fand eine große Schneeballschlacht statt, bei der auch die Kleinsten ihren Spaß hatten. Zurück an der Turnhalle, gab es für alle fleißigen Helfer eine kleine schokoladene Überraschung als Belohnung vom Christkind. Anschließend waren die 18 E-Jugendlichen an der Reihe, die beim Schneeballwerfen mindestens genauso begeistert dabei waren wie die Jüngeren. Nach dem frühzeitigen Ende des Trainingsbetriebs war dieser Nachmittag ein versöhnlicher Jahresausklang der etwas anderen Art für unsere jüngsten Handballer.

Leonie Ott



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

Arbeitskreis Kunst

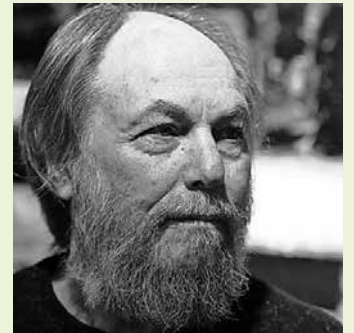
„WIRKLICH?“: HARRY KURZ ZEIGT SEINE FOTOS IM BÜZ

Foto: Dietmar Harrms



ZUM KÜNSTLER

Harry Kurz ist ein Mann, der nicht immer im Rampenlicht steht, aber dafür umso mehr im künstlerischen und kulturellen Bereichen große Strahlkraft in der Region besitzt. In Bremen geboren, 20 Jahre in Berlin studiert, gelebt und schon dort künstlerisch aktiv gewesen, ist er seit 1988 in Selbitz mit seiner Frau Anita ansässig.



Er selbst sagt von sich im Web: **harry kurz: designer, künstler, fotograf.** Gut zehn Jahre leitete er unter anderem das Grafikmuseum Stiftung Schreiner in Bad Steben, gibt jungen Künstlern in seinem Kunstverein „Atelier 18“ in Weidesgrün eine Plattform, gibt Workshops und bringt sich kreativ für seine Stadt Selbitz ein. Nicht zuletzt ist er Mitglied im Fotoclub der Fränkischen Lichtmaler.

In der Galerie im Münchberger Bürgerzentrum wird seit Mitte Januar eine neue Ausstellung mit Fotografien von Harry Kurz aus Weidesgrün unter dem Titel „Wirklich?“ gezeigt. Zur Eröffnung waren unter anderem AK-Kunst-Leiter Udo Rödel, Kulturreferent Rainer Ott, Bürgermeister Christian Zuber sowie Jan-Dirk Müller-Esdohr, Mitbegründer der „Fränkischen Lichtmaler“, zu Gast. Die Ausstellung zeigt Arbeiten des Künstlers aus den vergangenen Jahren. Seine Motive sind vor allem Details, an denen viele Menschen achtlos vorbeigehen. Seine Fotos verwandelt er durch Bildbearbeitung in fotografische Kunstwerke. Zudem experimentiert er mit dem Übereinanderlegen von Bildern. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Februar zu sehen.



Harry Kurz zeigt unter anderem diese Fotografie „verblüht“.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist der Zutritt in die Galerie im BÜZ nur nach Booster-Impfung oder 2Gplus-Bedingungen möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag,
17 bis 19 Uhr (Schlüssel im Büro),
Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Infos bei Udo Rödel,
Telefon 09251/5694
www.ak-kunst.de und
www.harrykurz.de



Durch Bildbearbeitung werden Fotos zu Kunstwerken, wie hier „malerisch“.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Das Unternehmen BHI Biohealth International aus Münchberg fertigt Gesundheitsprodukte wie Kapseln, Tabletten und Pulverprodukte für den weltweiten Health-Food Markt.

Seit Jahren engagiert sich die Firma auch im sozialen Bereich. So bietet Biohealth neben erstklassigen Ausbildungsplätzen auch Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap. Hier besteht bereits eine langjährige Zusammenarbeit mit der ‚Diakoneo Himmelkron‘. Um das Engagement weiter auszubauen, wurde im Rahmen der weihnachtlichen Spendenaktion vom Geschäftsführer Stefan Gebhardt im Dezember eine Spende in Höhe von 2.000 € an den Abteilungsleiter Markus Hautmann der ‚Diakoneo‘ übergeben. „Es ist wichtig, die Zusammenarbeit und Inklusion zu fördern, denn sie ist Teil unserer regionalen Verantwortung“, so Stefan Gebhardt.

Die ‚Diakoneo‘ begleitet Menschen, die in ihren Lebenssituationen verlässliche Unterstützung suchen. In über 200 Einrichtungen



in Bayern, Baden-Württemberg und Polen bietet ‚Diakoneo‘ umfassende Leistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Assistenz und Arbeit.

Biohealth unterstützt die ‚Diakoneo‘ im Bereich Arbeit und bieten Arbeitsplätze mit in-

dividueller Förderung. Im Anschluss an die Spendenübergabe wurde zusammen mit Abteilungsleiter Markus Hautmann, Werkstatteleiter Herrn Braun und weiteren Mitarbeitern der BHI besprochen, wie man die Zusammenarbeit in 2022 weiter intensivieren kann.

 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

**Ausbildung mit Zukunft!
Bewirb` Dich jetzt und
werde #plusgestalter.**

ab 01.09.2022

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Lebensmitteltechnik



www.plusgestalter.de



BHI Biohealth International GmbH
Heinrich-Wirth-Straße 13
D-95213 Münchberg / Germany

info@biohealth-int.com
www.biohealth-int.com

 
biohealth.international

 
Biohealth International GmbH

Naturfreunde Münchberg

LAWINENSEMINAR IN DER ZIGEUNERMÜHLE



Fotos: Ralf Eisenbeiß

Anfang Januar fand am Naturfreundehaus Zigeunermühle das alljährliche Lawinenseminar statt. Zunächst wurde das richtige Verhalten im Ernstfall besprochen. Danach wurde an vier rund um die Hütte aufgebauten Stationen die Einfach- und Mehrfachverschüttetensuche sowie das richtige Sondieren geübt. Veranstalter war die Bergsportgruppe des Bezirks Oberfranken der Naturfreunde (NF). Die Veranstaltung wurde von Ralf Eisenbeiß von den NF Münchberg organisiert.

Ralf Eisenbeiß

Naturfreunde Münchberg

SKITOURENTAGE IN TIROL



An der Kogelhütte.

Die Naturfreunde der Bergsportgruppe Oberfranken verbrachten vier unvergessliche Skitourtage im Sellrain in Tirol. Bereits am Anreisetag genossen die Teilnehmer die Gastfreundschaft und das Drei-Gänge-Menü im Alpengasthof Praxmar.

Am ersten Tourentag ging es bei Kaiserwetter durch lichten Wald, schöne Mulden und Rücken in wechselnder Steillage zum Gipfelkreuz der 2.875 Meter hoch gelegenen Lampsenspitze. Entlang der Aufstiegsspur befindet sich ein Tourenlehrpfad, dort sind Schautafeln angebracht, auf denen Sicherheitstipps zur Lawinenkunde vermittelt werden. Am Tag zwei ging es vorbei an der Kogelhütte durch leicht felsdurchsetztes Gelände und über sonnenbeschienene Südhänge zum 2.710 Meter hoch gelegenen Praxmarer Grieskogel. Am Abreisetag entschloss man sich zu einer kleineren Abschlusstour, die die Teilnehmer vom Speicher Längental durch lichten Zirbenwald zum 2.394 Meter hoch gelegenen Schafzoll führte. Beim Abschied waren sich alle Teilnehmer einig, dass es wieder ein gelungenes Skitourenwochenende war – und alle freuen sich bereits auf das nächste.

Ralf Eisenbeiß



Die Naturfreunde an der Lampsenspitze.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfram
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-978 3999



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Rindenmulch
- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250



Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)


Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck

A photograph of three children celebrating. In the center, a child with curly hair blows confetti. To the right, a girl with long hair has her mouth wide open in a joyful shout. To the left, another child is partially visible, also smiling. The background is filled with falling confetti of various colors.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: [Photographie.eu](https://www.photographie.eu) – [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com)

Grundschule Mönchberg

TEAMGEISTER FÖRDERN EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER

Sozialerziehung spielte an der Grundschule Mönchberg schon immer eine große Rolle. Bisher führte man zum Verhaltenstraining ein Programm zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen durch. Nachdem man aber damit nicht hundertprozentig zufrieden war, suchte man nach einer Alternative.

Mit dem Programm „Teamgeister“ ist man nun fündig geworden: Die Kinder sollen individuell gefördert und die Gemeinschaft gestärkt werden. Teamgeister wurde von Ellen und Heiner Wilms für die Erfordernisse an deutschen Grundschulen entwickelt. Ziel ist ein respektvolles Miteinander. An der Grundschule Mönchberg startet man nun mit dem Projekt in den Jahrgangsstufen eins und drei, weil die Schülerarbeitshefte über zwei Jahre ausgelegt sind. Sind die Erfahrungen gut, steigen im Jahr darauf wieder die ersten und dritten Klassen ein. Dem Förderverein der Grundschule ist es gelungen, mit Timo Piwonski von der Fir-



Thomas Schnurrer, Vorsitzender des Fördervereines der Grundschule, Timo Piwonski, Iprotex, Thomas Linhardt, ITL Systemhaus für Datentechnik, und Schulleiter Udo Schönberger (von links) mit einigen Kindern der dritten Klasse und ihren Teamgeisterheften.

ma Iprotex und Thomas Linhardt von ITL Systemhaus für Datentechnik zwei Förderer von Mönchberger Betrieben zu gewinnen, die ei-

nen Teil der Kosten für die Arbeitshefte übernehmen. Somit mussten die Eltern nur noch einen geringen Anteil selbst übernehmen. u.s.

Grundschule Mönchberg

GRUNDSCHULE UND FC EINTRACHT MÜNCHBERG SPIELEN DOPPELPASS

Am Anfang des Schuljahres führte der FC Eintracht Mönchberg an der Grundschule für die zweiten und dritten Klassen einen Fußballaktionstag durch. Die Schülerinnen und Schüler konnten am Weltkindertag in der Schule das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen erwerben. Das dies der Anfang einer intensiven Kooperation werden würde, konnte damals noch keiner ahnen.

Da Michael Ullrich vom FC Eintracht und die Schulleitung weiterhin in Kontakt blieben, wurde die Idee einer Fußball-AG geboren. Innerhalb kürzester Zeit wurde im Rahmen von „Sport nach 1“ gemeinsam eine Fußball-Arbeitsgemeinschaft für die ersten und zweiten Klassen gegründet. Die Organisation übernahm die Grundschule Mönchberg, die Durchführung der Fußballverein. Alle Kinder der Schule, die Lust auf Fußballspielen haben, dürfen mitmachen. Geleitet wird die AG von Trainer Sven Büttner, der auch Mitglied des Elternbeirates ist. Das Angebot wird gerne angenommen wurde, da sich insgesamt 27 Schülerinnen und



Das Bild zeigt (von links): Schulleiter Udo Schönberger, Konrektorin Michaela Pruschwitz, Trainer Sven Büttner, Trainer Michael Ullrich und den Vorsitzenden des FC Eintracht Stefan Hofmann mit einigen Fußballern.

Schüler angemeldet haben. Um die Zusammenarbeit der Grundschule Mönchberg und dem FC Eintracht Mönchberg dann auch auf offizielle Beine zu stellen, schloss man zusätzlich eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen

der Aktion „DFB-Doppelpass 2024“. Außerdem durfte man sich über ein Paket des DFB freuen, das Leibchen, eine Pfeife, drei Fußbälle und eine Ballpumpe enthielt.

Udo Schönberger

Jugendtreff Münchberg

WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION IM BÜRGERZENTRUM



Auch diesmal hat sich der Jugendtreff in Münchberg wieder an der Päckchenaktion des Round Table 98 aus Bayreuth beteiligt. Die Geschenke gehen immer an bedürftige Kinder und Jugendliche in Osteuropa, gerade auch in entlegenen Regionen. Dort werden sie in Schulen, Kindergärten und Waisenhäusern verteilt.

Insgesamt konnte der Jugendtreff in der Weihnachtszeit 72 Päckchen auf die weite Reise schicken. Kräftig beteiligt hat sich die Mittelschule Münchberg-Poppenreuth. 20 Geschenke packten die Schüler und Schülerinnen aus der SMV mit Kleidung, Hygieneartikeln, Spielsachen und Süßigkeiten. Der Jugendtreff dankt außerdem allen fleißigen Privatpersonen, die teilweise vier bis fünf Päckchen im Bürgerzentrum abgegeben haben.

Vorlesenachmittage

Stadtbibliothek Münchberg

Vorlesenachmittage immer
Donnerstag kurz nach 16 Uhr

03.02.2022:

Die kleine Hexe –
Winterzauber mit Abraxas

10.02.2022:

Schlafenszeit im Zoo

17.02.2022:

Pia Pustelinchen

24.02.2022:

Karneval im Zoo

03.03.2022:

Der wilde Räuber Donnerpups –
verhext und zugenäht!

10.03.2022:

Die kleine Hummel Bommel –
Nur Mut!

17.03.2022:

Wir zwei und das Ei

24.03.2022:

Das Kuschtierkommando

Alle Termine finden unter Vorbehalt und gemäß den aktuell geltenden Bestimmungen statt.

Grundschule Münchberg

JÖRG MEISTER VERABSCHIEDET



An der Grundschule Münchberg kam es zu einem Wechsel im Vorstand des Elternbeirates. Der langjährige Vorsitzende Jörg Meister (Mitte) wurde zwar wieder zum Mitglied des Elternbeirates gewählt, verzichtete aber auf eine Wiederwahl zum Vorsitzenden. Sein Sohn besucht nur noch ein Jahr die Grundschule und daher hätte es im kommenden Schuljahr ohnehin zu einem Wechsel kommen müssen. Seine Nachfolge tritt Kerstin Schnurrer (links) an, die nun mindestens zwei Jahre im Amt bleibt. Schulleiter Udo Schönberger (rechts) überreichte Jörg Meister eine Auswahl Münchberger Biere.

Stadtbibliothek Muenchberg

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL: DIE AUFLÖSUNG

Im Dezember feierte die Stadtbibliothek ihr 20-jähriges Bestehen in den Räumen der Luitpoldstraße. Bei einer gestellten Schätzfrage durften alle mitraten. Diese lautete: Wie viele Medien wurden innerhalb der vergangenen 20 Jahre in der Stadtbibliothek entliehen? Die eingegangenen Antworten gingen weit auseinander. Zahlen zwischen 4820 und 2 Millionen wurden genannt. Drei davon lagen jedoch sehr nahe an der Wahrheit. Es wurden während der letzten 20 Jahre insgesamt 1 144 599 Medien entliehen. Die Leser Familie H., Christopher D. und Oliver F. dürfen sich über ein Jahr kostenlose Nutzung der Bibliothek freuen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Vielen Dank fürs Mitmachen.

Stadtbibliothek Muenchberg

BLIND DATE MIT EINEM BUCH

Wollten Sie schon immer mal eine charmante Bekanntschaft machen? Mit einem berühmten Detektiv einen Kriminalfall lösen? Oder sich mit einem unbekanntem Helden ins Abenteuer stürzen? Dann ist unsere Valentins-Aktion genau das Richtige für Sie. Während des gesamten Februars haben Sie die Möglichkeit auf ein „Blind Date mit einem Buch“. Interessante und spannende Titel werden dabei hübsch verpackt und stehen nur mit Stichwörtern versehen zur Ausleihe bereit. Der Leser erfährt erst zu Hause, für welche literarische Verabredung er sich entschieden hat. Ob es ein gelungener Valentinstag war? Wir freuen uns über Rückmeldungen.

Stadtbibliothek Muenchberg

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Seit 01.01.2022 hat die Stadtbibliothek dauerhaft geänderte Öffnungszeiten. Im Vorfeld wurden die Leserinnen und Leser befragt und die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung hinsichtlich der Bibliotheksnutzung berücksichtigt. Hierbei kristallisierte sich der Wunsch nach Öffnungszeiten am Vormittag sowie einem langen Öffnungstag am Donnerstag heraus. Viele Meinungen regten auch eine Möglichkeit der Buchabholung außerhalb der regulären Kontaktzeiten an. Diesem Wunsch soll zukünftig mit einem Abholschrank entsprochen werden.

Die neuen Öffnungszeiten lauten:

Dienstag:	10:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 13:00 Uhr



WIR SAGEN SERVUS!

Wir sind das Physio Team Muenchberg, Ihr Ansprechpartner für Physiotherapie in Muenchberg. Wir helfen Ihnen nach Verletzungen wieder in den Alltag zurück, reduzieren Ihren Stress und steigern Ihre Leistungsfähigkeit. Bei all dem ist uns ein ganzheitlicher Therapieansatz wichtig. Wir greifen auf einen großen Therapiefundus zurück und begleiten Ihren individuellen Therapieverlauf mit größter Sorgfalt – denn Sie als Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



Allg. Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie | PNF-Therapie | Bobath-Therapie
Vojta-Therapie für Kinder | klassische Massagetherapie
Kiefergelenkstherapie | Taping

Physio Team Muenchberg | Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Muenchberg
Tel. 09251 – 7552

kontakt@physio team-muenchberg.de
www.physio team-muenchberg.de

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE IM BÜRGERZENTRUM



**Donnerstag, 3. Februar,
16 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)**

Spiele im Dunkeln

Mord in der Disco, Schwarzlicht und Gruselalarm stehen auf dem Programm. Das wird Spaß!

**Dienstag, 8. Februar,
15.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren) /
ab 18 Uhr (ab 12 Jahren)**

Kochen mit dem Wok

Es wird gewaschen, geschnebelt und geschält. Alles Gesunde kommt in den Wok und im Anschluss in unseren Bauch!
Ukb: 1 €

**Montag, 14. Februar,
17 bis 18.30 Uhr**

Qualikurs

Ab dieser Woche könnt ihr jede Woche bis zu den Prüfungen für den Quali büffeln. Bei uns gibt's Deutsch, Mathe und Englisch!



Freitag, 18. Februar, 14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino (ab 6 Jahren)

„Latte Igel“ läuft im Kino.
Dazu gibt's Spiel und Spaß im Anschluss.
FSK: 0, empfohlen ab 6 Jahren.
Eintritt: 1,50 €

Freitag, 18. Februar, 19 bis 21 Uhr

Jugendkino (ab 12 Jahren)

Jeden Monat machen wir einen Kinoabend. Vor Ort suchen wir demokratisch einen Film aus.

Dienstag, 22. Februar, 15.30 bis 17 Uhr

Faschingsbasteln (ab 6 Jahren)

Die 5. Jahreszeit steht vor der Tür.
Dafür muss dringend Deko und das ein oder andere Accessoire gebastelt werden.
Ukb 1 €



**Freitag, 25. Februar
(ab 12 Jahren)**

Eisdisco in Hof

Gemeinsam fahren wir nach Hof zur Eisdisco. Schlittschuhe können mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden.
Ukb: 5 €



**Donnerstag, 3. März,
15 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)**

Töpfern Teil I

Aus Ton kreieren wir allerhand tolle Kunstwerke, egal ob Schalen, kleine Tierchen oder Abstraktes.
Ukb: 1 €

**Freitag, 4. März, ab 18 Uhr
(ab 12 Jahren)**

Lagerfeuer

Stockbrot und Lagerfeuer stehen heute auf dem Programm. Dazu gibt es warme Getränke. Marshmallows dürfen natürlich auch nicht fehlen!

**Dienstag, 8. März,
15.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren) /
ab 18 Uhr (ab 12 Jahren)**

Crêpes

Heute wird's französisch!
Wir backen leckere Crêpes mit Marmelade und Apfelmus!
Ukb: 1 €

KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@t-online.de

Donnerstag, 17. März,
15.30 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Töpfern Teil II

Die getrockneten und gebrannten Kunstwerke werden heute noch toll lasiert!

Freitag, 25. März, 14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino (ab 6 Jahren)

„Ich bin William“ wird gezeigt. Danach wird etwas Passendes zum Film gebastelt. FSK: 6, empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 1,50 €

Donnerstag, 10. März,
ab 18 Uhr

Tischtennis- turnier

Wer ist der König des Tischtennis und zieht alle anderen ab? Es gibt auch etwas zu gewinnen!



Dienstag, 29. März, 16 bis 17 Uhr
(ab 6 Jahren)

Quiznachmittag

Es wird gerätselt und gequitzt. Wer ist wohl der Cleverste im Bürgerzentrum?

Freitag, 25. März,
19 bis 21 Uhr

Kino (ab 12 Jahren)

Packt das Popcorn und die Chips ein, heute schauen wir gemeinsam einen Film, den ihr zuvor auswählt!

Grundschule Mönchberg

HANNES' BALLON FLIEGT BIS NACH TSCHECHIEN

Traditionell organisiert der Elternbeirat der Grundschule Mönchberg jährlich zum Wiesenfestmontag einen Luftballonwettbewerb. Wie Bürgermeister Christian Zuber bei der Siegerehrung 2021 bemerkte, werden die Ballons eigentlich von den Kindern nach den Ansprachen am Rathaus in die Luft gelassen.

Nun fiel das Mönchberger Wiesenfest auch 2021 wegen der Pandemie aus. Damit man aber nicht ganz auf das Wiesenfestgefühl verzichten musste, wurde der „Mönchberger Stadtsommer“ veranstaltet. Jörg Meister, der damalige Vorsitzende des Elternbeirates, kam schnell auf die Idee, an diesem Tag den Luftballonwettbewerb durchzuführen. Dass die Idee gut angenommen wurde, zeigte sich an der großen Anzahl verkaufter Ballons. Da ein zentraler Start an einem Platz nicht möglich war, wurden die Ballons zeitgleich über das Stadtgebiet verteilt in die Luft entlassen. 27 Karten wurden anschließend an die Grundschule Mönchberg zurückgesendet. Der Ballon von Hannes Hollfelder flog mit 295 Kilometern am weitesten – bis nach Tschechien. Dana Hildners Luftballon flog 283 Kilometer



Einige der Sieger des Luftballonwettbewerbs mit der Vorsitzenden des Elternbeirates Kerstin Schnurrer, Bürgermeister Christian Zuber und Schulleiter Udo Schönberger.

weit. Das „Podium“ komplettierte Samira Trapper, deren Ballon 272 Kilometer flog. Alle drei erhielten von der Vorsitzenden des Mönchberger Elternbeirates Kerstin Schnurrer eine Urkunde und einen Gutschein für

die Mönchberger Bäder, die die Stadtwerke Mönchberg zur Verfügung stellten. Auch die anderen sieben Sieger des Wettbewerbes konnten sich über Gutscheine für die Bäder und Urkunden freuen. Udo Schönberger

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



DER FÜRSORGLICHE MR. CAVE

von Matt Haig

Erscheinungstermin: 1. Februar 2022

Drei Mal musste Terence Cave den Verlust geliebter Menschen verkraften. Geblieben ist ihm nur seine Tochter Byrony und das Gefühl, dass ihm alle genommen werden, die er liebt. Umso verzweifelter versucht Terence nun, seine Tochter vor jeder Gefahr zu schützen. Doch die 15-jährige riskiert immer mehr um aus dem goldenen Käfig ihres Vaters auszubringen, und Terence muss sich fragen, ob er sie wirklich nur beschützen will?



DER MANN AUS DEM SCHATTEN

von David Lagercrantz

Erscheinungstermin: 8. März 2022

Ein Schiedsrichter der Fußballjugend wird erschlagen aufgefunden. Der Verdacht fällt sofort auf einen überengagierten Vater, doch es fehlen Beweise. Der neue Polizeichef holt daraufhin zwei Außenseiter ins Team. Doch nur wenn beide an einem Strang ziehen, haben sie eine Chance gegen einen übermächtigen Gegner. Denn dieser Fall ist weit größer, als anfangs angenommen.



DER MARKISENMANN

von Jan Weiler

Erscheinungstermin: 21. März 2022

Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger als wir denken. Und manchmal gar nichts. Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Ein Buch über das Erwachsenwerden und das Altern, über die Geheimnisse in unseren Familien, über Schuld und Verantwortung und das orange-gelbe Flimmern an Sommerabenden.

Kinder- & Jugendliteratur

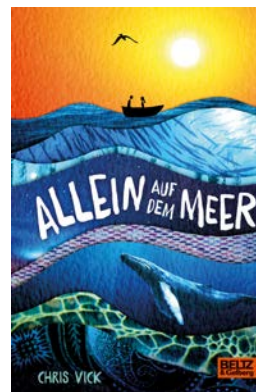


TIGERMUT TUT GUT

Von Rikin Parekh

Erscheinungstermin: 1. Februar 2022

Tiger Riku hat einen großen Traum: Er will der erste fliegende Tiger der Welt sein! Ganz schön ungewöhnlich für einen Tiger, findet sein bester Freund Papagei Jim. Trotzdem gibt Jim sich die größte Mühe, um seinem Freund zu helfen. Doch ganz egal, was sie versuchen - einen Tiger fliegen zu lassen, ist gar nicht so einfach. Zum Glück hat Jim eine Idee, mit der Rikus Traum doch noch wahr werden könnte.



ALLEIN AUF DEM MEER

von Chris Vick

Erscheinungstermin: 9. Februar 2022

Bill ist der Einzige, der den Untergang der Jacht vor der Küste Marokkos überlebt. Allein in einem kleinen Boot rettet er Aya, die in denselben Sturm geraten ist. Viele Wochen treiben die beiden verloren auf dem Meer, der unerbittlichen Sonne ausgeliefert. Nur die Nächte, in denen Aya Geschichten aus 1001 Nacht erzählt, können ihnen noch Hoffnung geben.



DAS GROSSE SCHIMPFEN

von Michael Escoffier

Erscheinungstermin: 9. Februar 2022

Als sich der NAHUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHORN zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SCHLANGWEILE von einem Asst runterhängt und alles sssuper schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHORN vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Sachliteratur



GESUNDMACHER INTERVALLFASTEN

von Dr. Petra Bracht & Nicole Just

Erscheinungstermin: 2. Februar 2022

Heilen durch Intervallfasten – das ist die Botschaft von Dr. Petra Bracht und ihrer Co-Autorin Nicole Just. Wer bereits Intervallfasten praktiziert oder es neu anfangen möchte, bekommt hier alltagsgerechte Gesundmacherrezepte für viele chronische Beschwerden und Erkrankungen, die auch prophylaktisch wirken.

DVD



BECKENRAND SHERIFF

Genre: Komödie

Erscheinungstermin: 28. Januar 2022

Zu alt, zu teuer und nicht mehr tragbar! Das Freibad in Grubberg muss geschlossen werden, findet die Bürgermeisterin. Die Chance für Bauherr Albert Dengler: Die freie Fläche bietet jede Menge Platz für neue Wohnungen. Dafür würde er das alte Bad sogar kostenlos abreißen. Doch die beiden haben die Rechnung ohne Bademeister Karl gemacht.



TRICK 17 – ZIMMERPFLANZEN

von Alexander Wydra

Erscheinungstermin: 14. Februar 2022

Du sagst eigentlich von dir, dass du einen brauen Daumen hast? Du beneidest die Urwälder, die in den Wohnungen deiner Freunde und Bekannten vor sich hin gedeihen, während selbst dein Kaktus auch schon etwas traurig aussieht? Damit ist nun Schluss! Autor Alexander Wydra bringt dir das Thema Zimmerpflanzen näher und zeigt dir, wie du mit ganz einfachen Hacks und Tricks deine grünen Lieblinge zu aufblühen bringen kannst.

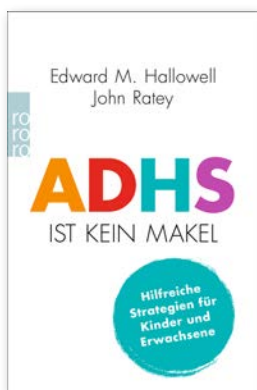


ENCANTO

Genre: Kinder

Erscheinungstermin: 10. Februar 2022

Dies ist die Geschichte einer außergewöhnlichen Familie, die in einem magischen Haus lebt. Die Magie von Encanto hat jedes Kind der Familie mit einer einzigartigen Gabe gesegnet - jedes Kind außer Mirabel. Doch als sie entdeckt, dass die Magie, die das Encanto umgibt, in Gefahr ist, beschließt Mirabel, dass sie die letzte Hoffnung ihrer außergewöhnlichen Familie sein könnte.



ADHS IST KEIN MAKEL

von Edward M. Hallowell & John Ratey

Erscheinungstermin: 22. März 2022

Die Autoren richten den Fokus auf die positiven Seiten von ADHS. Was Menschen mit ADHS auf der einen Seite daran hindert, sich auf eine einzige Sache zu konzentrieren, verschafft ihnen auf der anderen die Fähigkeit zum Superfokus. Die Autoren stellen in diesem Buch einfache Strategien vor, diese Stärken hervorzubringen und die negativen Begleiterscheinungen von ADHS so zu kanalisieren, dass sie im Alltag weniger hinderlich sind.



GHOSTBUSTERS LEGACY

Genre: Abenteuer

Erscheinungstermin: 10. Februar 2022

Die alleinerziehende Mutter Callie zieht mit ihren Kindern Trevor und Phoebe auf das heruntergekommene Anwesen ihres verstorbenen Vaters in Oklahoma. Trevor versucht schnellstmöglich Kontakt zu anderen Teenagern zu finden, während die 12-jährige Phoebe in den alten Hinterlassenschaften ihres Großvaters wühlt und die Entdeckung einiger merkwürdiger Utensilien macht. Hat sie eine Verbindung zu den einstigen Geisterjägern gefunden?



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

In diesem Sinne:
Guten Appetit und viel Freude
beim Nachkochen!

Kasseler auf Linsengemüse süß-sauer

ZUBEREITUNG:

Im Wasserkocher 3/8 Liter Wasser zum Kochen bringen. Die Zwiebel schälen und würfeln, Linsen in einem Sieb kurz waschen. In einem kleinen Topf Öl erhitzen, Zwiebeln bei mittlerer Hitze glasig dünsten und die roten Linsen kurz mitbraten. Chili dazugeben – vorher bitte erstmal die Schärfe der Schote testen, da diese sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Mit Wasser aufgießen und die gekörnte Brühe gut unterrühren, danach fünf Minuten köcheln lassen.

Inzwischen die Aprikosen – oder je nach Geschmack auch Äpfel, Birnen oder andere Früchte – in Würfel schneiden. Mit Essig und Honig unter die Linsen mischen, mit Salz und Pfeffer würzen. Nun noch die Kassellerscheiben auf die Linsen legen und alles zugedeckt 5 bis 7 Minuten garen, bis die Linsen weich sind. Vegetarier und Veganer lassen das Fleisch einfach weg. Dazu passt ein frisches Baguette.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

ZUTATEN (2 Personen):

- 1 Zwiebel
- 1 EL Öl
- 125 g rote Linsen
- 1 TL gekörnte Gemüsebrühe
- 1 getrocknete Chilischote
- 4 Aprikosenhälften
(oder Apfel, Birne etc.)
- 2 EL Aceto Balsamico
- 1 TL Honig
- 1 Prise Salz und Pfeffer
- 2 gegarte Kassellerscheiben
(zirka 1 cm dick)



EINFACH NUR

WOW!

52.000* HÖRER JEDEN TAG
SCHALTEN RADIO EUROHERZ EIN.
JETZT NOCH MAL 44% MEHR!

17.000 HÖRER IN DER DURCHSCHNITTLICHEN SENDESTUNDE!
EIN PLUS VON 70%!

DANKE

FÜRS EINSCHALTEN, EURE TÄGLICHEN NACHRICHTEN, IDEEN & DAS GUTE MITEINANDER ...
ZUSAMMEN SIND WIR EIN GUTES TEAM!



**EUROHERZ
AM MORGEN**
mit Tobias Schmalfuß
& Julia Zeilinger



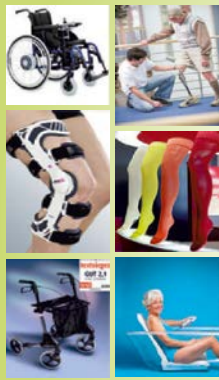
**BESSER
ARBEITEN**
mit Gery Gerspitzer



**VON DREI
BIS FREI**
mit Kai Losert
& Jan Gebelein

radio ▶
EUROHERZ

hier schlägt unser herz - **88.0**



Treppenlifte: günstig oder kostenlos

Gratis
Beratung
über
Zuschüsse.

Einbau
innerhalb
von vier
Wochen!

Ihr Hofer 
Sanitätshaus
Sperschnaider
Orthopädie + Rehatechnik

2x Hof-Selb-Nalla · ☎ 09281-7779777 · www.sperschnaider-hof.de

 **kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...**



Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid

bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung
von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung
oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

ERFOLGREICH WERBEN!


STADTMAGAZIN

Ihre Medienberaterin

Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



**DAMIT SIE SICH
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN**

Unser Sortiment umfasst:

Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden,
Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer,
Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom
oder auf www.montageservice-reichel.de

 
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



**Montageservice
Reichel**

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de